Bezugepreie.

5 50 Dig. fret in's Daus gebrocht.

Unpartetifche Beitung. Intelligengblatt. Ctabt Angeiger.

Wiesbadener

Anzeigen. Sjpaltige Betitzeile ober deren Raum 10 Mfg. musuarts 15 Pfg. Bei mehrm, Aufnahme Radart ime: Petitzeile 30 Pfg., für auswärzs 50 Hig Arpebition: Martifraße 26. Grebition: Martherafe 26. Die general-Angeiger erideint tagila Asends. Sonniegs in met Ausgaben. Zelebhon-Unichluft Rr. 199.

Beneral & A mseiner.

Bier Freibeilagen:
Der General-Anzeiger sefist die Buterte Bladridten. nachweisbar zweitgrößte Auflage aller naffauischen Blatter

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 172. XII. Jahrgang.

Dienftag, ben 27, Juli 1897.

Erftes Blatt.

I. Befanntmachungen der Stadt Biesbaden.

Befanntmachuna

betr. An- und Abmeldung von Gewerbebetrieben, Die hiefigen Gemerbetreibenden merben gur Bermeibung bon Berftogen gegen die beftebenden gejeslichen Beftimmungen barauf aufmertfam gemacht, baß gemäß § 52 bes Gemerbeftenergefeges bom 24. Juni 1891 und ber bagu ergangenen Anweisung bes herrn Finang-minifters vom 4. November 1895, Abschnitt VI, Artifel 25 ein Beder, welcher bier ben Betrieb eines ftebenben Gewerbes aufängt, bem Magiftrat vorher oder fpateftens gleichzeitig mit dem Beginn bes Betriebes Ungeige gu machen bat. Die Angeige hat idriftlich zu erfolgen; fie tann auch im Rathhaus, Bimmer Rr. 5, mundlich mabrend ber nblichen Bormittagebienftftunden ju Brototoll gegeben werben. Diefe Berpflichtung trifft auch benjenigen, melder:

a) bas Gewerbe eines Underen übernimmt und

fortfett.

b) neben feinem bisherigen Gewerbe ober an Stelle besfelben ein anderes Bewerbe anfängt.

Ber Die gefesliche Berpflichtung gur Anmelbung eines fteuerpflichtigen Gewerbes innerhalb ber vorgeidriebenen Grift nicht erfüllt, verfällt nach § 70 bes Bewerbesteuergefetes in eine bem doppelten Betrag ber einfährigen Steuer gleichen Belbftrafe, baneben ift bie vorenthaltene Steuer gu entrichten.

Das Mufhoren eines fteuerpflichtigen Gewerbes ift bagegen nach § 10, Abfat 2 bes Gefetes vom 14. Juli 1893 und Artitel 28 ber cit. Unweifung bei bem Borfigenden bes für die Beranlagung guftanbigen Steuerausichuffes, und gwar fur die in den Steuertlaffen I. und II. Beranlagten bei bem Roniglichen Regierungs. toth herrn Lunfen und fur bie in ben Steuerflaffen III. und IV. Beranlagten bei bem Roniglichen Regierungsrath herrn Dr. Wieland bahier, nur fchriftlich anzuzeigen.

Bird ein Gewerbebetrieb eingestellt, aber nicht recht. Beitig abgemelbet, jo ift die Bewerbeftener bis gur erigten abmelbung nach § 33 bes Gewerbeftenergejetes fortguentrichten.

Biesbaden, ben 23. Juli 1897.

Der Magiftrat. Steuer-Berwaltung.

DeB

Befanntmachung, betreffend bas ftabtifche Gleftricitätewert.

Aus gegebener Beranlaffung wird hiermit auf ben 12 ber "Bedingungen für den Alnichluft an bas Cleftricitatewerf Bieebaben", fowie bie SS 4 Inangriffnahme der Inftallationsarbeiten die Bro- Biesbaben, ben 21, Juli 1897. de beim ftabtifchen Glettricitatemert gur Brufung und Benehmigung borgulegen find, befonbers aufmertfam

Es liegt im eigenften Intereffe ber Unmelber, fich Bermeibung von Beiterungen und nachträglichen atnderungen vor Beginn ber Inftallationerebetten zu überzeugen, ob die inftallirende Firma Befige einer mit Genehmigungsvermert des ftabtifchen Sidmicitatemerte verfebenen Inftallationezeichnung ift.

055,

Doughes in 14 Mi 382

Collte fich babei ergeben, bag bie Unlage ohne Derberige Brufung und Genehmigung bereits fertiggestellt in Ausführung begriffen ift, so ift es nothwendig, ichlennigfte nachträgliche Ginreichung ber Projecte tens der betreffenden Inftallationsfirma Corge zu ben, damit etwaige Unrichtigkeiten in der Disposition berden fonnen.

Biesbaden, ben 22. Juli 1897. Director der ftabt. Baffer-, Gas- u. Eleftr.-Berfe. Stadt. Chirurgische Poliklinkk,

An allen Wochentagen Mittags von 12—1 Uhr unentgeltliche Sprechftunde für Unbemittelte, welche an dirurgifden Rrantheiten leiben.

Eingang burch bas Sauptportal. Städtifche Rranfenhaus Deputation.

Die Lieferung von Borbfteinen, Bflafterfteinen und Trottoirplatten foll vergeben merden, Die Lieferungsbedingungen liegen auf bem biefigen

Rathhaus, Bunmer Rr. 45, Bormittags aus, tonnen aud) gegen Ginjendung von DR. 1 .- (in Briefmarten) bezogen merben.

Die Angebote find verichloffen und poftfrei mit ben jugehörigen Broben bis Mittivoch ben 4. Muguft Berficherung bom 2. Februar 1893 für ben Stabt. und b. 38., Bormittage 11 Uhr, eingureiden. Bu- Landtreis Biesbaben wie folgt ergangt: ichlagfrift 3 Wochen.

Wiesbaden, den 19. Juli 1897.

Stadtbauamt, Abtheilung für Stragenbau. 3. B .: Brobed.

Stadtbauamt, Abtheilung für Dochban. Berdingung.

Die in ben fiabtifden Schulgebauben erforberlichen Renovirunge. (Tüncher: und Anftreicher-) Arbeiten, welche mabrend ber Diesjahrigen Sommerferien jur Mus. führung tommen muffen, follen - in berichtebene Boofe getrennt - im Bege ber öffentlichen Mus. ichreibung berbungen merben.

Berdingungsunterlagen tonnen mabrend ber Bormittagsbienftftunben im Rathbaufe, Bimmer Rr. 41, ein: gefehen, und bon bort bezogen merben.

Boftmäßig verfchloffene und mit Aufichrift H. A. 21 verfebene Angebote find bis fpateftens Freitag, ben 30. Juli 1897, Mittage 12 Uhr, ju melder Beit Die Eröffnung ber Angebote in Gegenwart eima ericienener Bieter flattfinden wird, bei ber unterzeichneten Stelle eingureichen.

Biesbaben, ben 23. Juli 1897. 948

Der Stadtbaumeifter: Gengmer.

Befanntmachung.

Der abgeanderte Sluchtlinienplan für Die Schierfteinerftrafte bot bie Buftimmung ber Ortepolizei: behorde erhalten und wird nunmehr im Reuen Rathbaus 2. Obergeichoß, Bimmer Rr. 41, innerhalb ber Dienftftunden gu Jebermanns Ginficht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 bes Gejebes vom 2. Juli 1875, betr. bie Anlegung und Beranberung von Strafen 2c. mit bem Bemerten hierburch befannt gemacht, bag Ginmenbungen gegen biefen Plan innerhalb einer praffufivifden, mit bem 26, be. De. beginnenben Frift bon 4 Bochen beim

Der Magiftrat.

Befanntmachung. Dienstag, ben 27. Juli b. 3., Bormittags 9 Uhr anfangend, wird im Rathhaus Wahlfaale, Marttitrage 7, babier, Die Berfteigerung ber bem flabtifchen Leibhaufe bis jum 15. Juni 1897 einschlieflich verfallenen Bfanber, beftehend in Brillanten, Gold, Gilber, Rleibungeftuden, Beinen, Betten 2c. fortgefest.

Biesbaden, ben 26. Juli 1897.

Die Leibhaus-Deputation.

Befanntmachung. Der bon ber Moritifrage nach bem Ronbel an ber Biebricherftrage giebende Feldweg wird behufs Ginin der Ausführung fofort festgestellt bezw. vermieden an, mahrend ber Dauer ber Arbeit für den Fuhrverlehr gefperrt.

Wiesbaden, den 24. 3uli 1897.

Der Oberbürgermeifter. 3. B. Rörner.

Befanntmachung.

Der in ber Berlangerung ber Roon- bis Geerobenftrafe giebenbe Felbweg wirb behufs Ginlegung einer Baffer- und Gasleitung bom 26. b. M. an, mabrenb ber Dauer ber Arbeit, für ben Suhrbertehr gefperrt.

Biesbaben, ben 23. Juli 1897.

Der Dberburgermeifter.

3. B.: Rorner,

Befanntmachung. Rachbem bie "Majchinenfabrif 2B. Philippi in Biesbaden und Douheim" eine eigene Fabrits Rrantentaffe mit bem Sis in Dobbeim errichtet hat und bie Statuten berfelben unter bem 4. Degember 1896 bon bem Begirts . Musichus bes Regierungsbegirts Biesbaben genehmigt find, merben bie bieffeitigen Befanntmachungen aber bie Sohe ber Beitrage gur Invalibitate. und Altere.

9a bezw. 10a. Für Mitglieder ber Fabrif. Arantentaffe ber Majchinenfabrif 2B. Philippi zu Wiesbaden und Dogheim (§ 15 bes Statuts): Der Bochenbeitrag berjenigen Lohntlaffe, in welche ber breihundertfache Betrag bes für die Krantentoffenbeitrage maßgebenben Tages. verbienftes fällt.

In Bertretung: Dr. Schröber. Borftebenbe Befanntmachung wird hierburch jur öffent. lichen Renntniß gebracht.

Biesbaben, ben 22. Juli 1897. Der Magiftrat

Abtheilung für Invalibitats. u. Altereverficherung. 3. Bertr.: Rorner.

Curhaus zu Wiesbaden. Samstag, den 31. Juli, Nachmittags 4 Uhr beginnend (nur bei entsprechend günstiger Witterung):

GrossesGartenfest

BALLON-FAHRT

der Aëronauten Miss Polly und Capitan Ferell mit ihrem Riesen-Ballon "Sanssouci" (1000 Cubik-Meter) verbunden mit

Doppel-Fallschirm-Absturz

ausgeführt von Miss Polly.
Beginn der Concerte: 4 Uhr Nachmittags.
Auffahrt: ca. 5¹/₂, Uhr.
Von 3 Uhr ab bleibt der Garten nur für Gartenfestbesucher reservirt. Um 8 Uhr beginnend:

OPPEL-CONCERT Instrumental- und Vocal-Concert

des Rost'schen Solo-Quartetts aus Cöln a. Rh. Mit Eintritt der Dunkelheit:

Grosse Illumination des Curparks mit Gassteruen, farbigen Glas- und Papierlampions u. s. w.

Elektrische Beleuchtung des Concertplatzes. Grosses Feuerwerk

(Herzogl, Hof-Kunstfeuerwerker A. Becker). Beleuchtung der Cascaden und elektr. Beleuchtung des Platzes vor dem Curhause.

Eintrittspreise 1 Mark. Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses.
Eine rothe Fahne am Curhause zeigt an, dass die Veranstaltung bestimmt stattfindet; bei ungünstiger Witterung findet um 4 Concert, um 8 Uhr Concert mit dem Rostfecken Obertette (Finterior aus dem Postfecken Obertette (Finterior aus dem Pos Rost'schen Quartetts (Eintrittspreis 1 M.) im grossen Snale statt und wird in diesem Falle das Gartenfest auf den nächsten günstigen Tag verschoben. Bereits gelöste Billets behalten bis dahin Gültigkeit.

Die Wege um den grossen Weiher sind für den Ver-kehr des Publikums während des Feuerwerks abgeschlossen. Städtische Cur-Verwaltung.

Dampfstracsenbahnzüge nach Biebrich: ab Curhaus 10⁵⁷ und 10²⁷. — Letzte Bahnzüge: Kastel-Mainz-Frankfurt 11 und 1¹⁵, Rheingau 11²⁸, Schwalbach 10⁵⁶.



Abonnements-Concerte

Capelle des Königl. 1. Garde-Regiments zu Fuss aus Potsdam

unter Leitung des Königlichen Musikdirestors Harrn Fritz Möller.

Königlichen Musikdireetors Haftin Nachmittags 4 ¹ / ₂ Uhr. 1. Hohenzollern Ruhm, grosser Sinfonischer	Rückenschul
Marson . Camphinger	Wagner.
2. Ouverture zu "Tannhäuser" 3. Andante aus der Sinfonie mit dem	Haydn.
Paukenschlag 4. "Les Préludes"	Liset.
5. Siciliatta Carmen"	Bizet.
A Casabiahtan ans dem witches	Strauss.
8 a) Bayrischer Deunier Deunier	o ni na
Abends o um.	Rosenkranz.
1. a) Winzerzug-Fanfare b) Einzug Friedrichs des Siegreichen,	Chatlete mip o
b) Einzug Friedrichs bistorischen Trom-	Desembrana

vorgetragen auf 24 historischen Trom-Rosenkranz. peten und 6 Trommeln . . . Onverture su "Indra" Divertissement aus "Rheingold" Ungarische Rhapsodie Nr. II von Flotow. Wagner. Goldschmidt. Deutsche Lieder . . Grossmann. Nachtschwärmer, Walzer Motto: Freunderl, was denkst Du denn, Ziehrer.

wollen wir nach Hanse geh'n, oder wir bleiben noch hier, bist Du dafür? Erst wenn der Tag erwacht und uns die Sonn' anlacht, Freunderl, dann gehen wir z'Haus und schlafen uns aus. 8. a) York'scher Marsch.
b) Armee-Marsch: 1. Bataillon Garde 1806.
Eintritt gegen Abonnements- und Fremdenkarten (für ein Jahr oder sechs Wochen), sowie Tageskarten zu 1 Mk.
Sämmtliche Karten sind beim Eintritt vorzu-

Stadtische Cur-Verwaltung. Befauutmachung. Die herren Stadtwerordneten werben auf Freitag, ben 30. Juli 1. 36., Rachmittage 4 Uhr.

in ben Bürgerfaal bes Rathhaufes gur Gigung ergebenft eingelaben.

Lagesordnung:

1. Magiftratevorlagen, betreffend a) Beraugerung bes alten Theaters;

besgleichen einer Fluthgrabenfläche an ber Dort-

Borichlage für die Abfindung von feche hiefigen Bohlthätigleitsanftalten aus bem Bachmeper'ichen Stiftungefonds;

d) Menderung bes Entwurfs gu einem Gluchtlinienplan für einen Theil bes Diftricts "Schone

a) die Reuwahl von 4 Mitgliedern des Ausschuffes jur Auswahl ber Schöffen und Beichmorenen für

das Jahr 1898; die Reuwahl eines Dittgliebes ber Gintommenfteuer-Boreinichagungs. Commiffion;

die für die Ernennung zweier Felbgerichteichöffen ju machenben Borfclage.

2. Berichterstattung bes Banausichuffes betreffend a) ben Bluchtlinienplan für ben Stadtibeil Beisbergftrage, Schone Ansficht, Refervoir, Leberberg;

Brojeft und Roftenanfclag für bie am Martiplat ju erbauende neue Tochterichule. 3. Berichterstattung bee Finang-Ausschuffes, betreffend a) die neue Gehaltsordnung für die Lehrer und die Fabricius, Fr. M. Gladbach |

a) die neue Gegansorbannig en Schulen; Direktoren an den städtischen Schulen; b) Bewilligung bes Gnadenquartals für die Mutter

eines verftorbenen Lehrers;

Bewilligung einer Bertaufsprovifion ; Abgabe von Baffer ju Babegmeden an die

Withelms Deilanftalt. 4. Bericht des Rechnungs Brufungs-Ausschuffes über bas Ergebniß ber Brufung ber Stadtrechnung vom

Jahre 1895/96, jowie Die Geftfepung berfelben. 5. Borichlage bes Wahlausichuffes, betreffend

a) die oben unter Dr. 1 e, f, g bezeichneten Boriagen; b) die Erjagmahlzweier Mitglieder ber Gintommen. fteuer-Beranlagunge-Commiffion.

Biesbaben, ben 26. Juli 1897. Der Borfigenbe ber Stadtverordneten Berfammlung.

Musjug ans ben Civilftanberegiftern ber Stabt vom 26. Juli 1897. Wiesbaden

Geborent Am 29. Bult bem Schornfteinfegermeifter Jofef Schwant e. S. R. Mieranber Abolf Richard - Am 21. Juli bein Schloffergehülfen Abalf Epfer e. G. R. Friedrich Martin. — Am Sh. Juli bem Fabrifarbeiter Johann Camm e. E. R Catharina 25. Juli bem Babrifarbeiter Johann Camm e. E. R Catharina Unna Margarethe. — Am 22. Juli bem Drechslergehülfen Gufiav Darich e. G. R. Wilhelm Carl.

Aufgeboren: Der Gartner heinrich Spindler gu Porg-beim, mit Ratharina heinfein hier. - Der Sattler Friedrich Benten ju Giehichenfteln, mit Maria Bertha Clara Minna Dertel

Berebelicht: Mm 24. Juli ber Ruridner Seinrich Bilbelm Carl Bflug bier, mit Rarolina Dorothea Ritter bier. — Der Buchbrudergehulfe Beter Bilbelm heroth bier, mit Elifabeth Augufte Schafer bier, — Der Autscher Philipp Bilbelm Dufter bier, mit

Schafer hier. — Der Kutscher Philipp Glibetm Bruner gier, mit Karoline Johannette Ricolai bier. 4

Bestorben: Am 23. Juli der Kentner Louis Seiffert, alt Bestorben: Am 23. Juli der Kentner Louis Seiffert, alt 26 3. 4 M. 2 T. — Am 24. Juli Anna Christine. T. des Zaglöhners Cail Sichborn, alt 2 M. 11 T. — Am 24. Juli die unverehelichte Eilse Weil, ohne Gewerbe, alt 72 J. 14 T. — Am unverehelichte Eilse Weil, ohne Gewerbe, alt 72 J. 14 T. — Am 25. Juli Pudwig Rugus, S. des Dachdedergehülfen August Schalles, alt 8 T. — Am 25. Juli Catharine, geb. Mitter, Schalles, alt 8 T. — Am 25. Juli Catharine, geb. Mitter, Schalles, alt 8 T. — Am 25. Juli Catharine, geb. Mitter, Schalles, alt 8 T. — Am 25. Juli Baul Jearg, S. des Königl. Polizeite. 26 T. - Am 25. Juli Baul Georg, S. bes Konigl. Polizei-Commiffars Bruno Buft, alt 8 M. 25 T. - Am 25. Juli Antonie Elifabert Subertine T. bes Raufmann Reiß, all 2 R. Antonie Elifabert Subertine T. bes Raufmann Reiß, all 2 R. S. — Am 25. Juli ber Königl. Regierungs Cangleis Schretar a. D. Beter Schröter, alt 72 3. 9 R. 26 T. — Am 25 Juli Carl heinrich Bilhelm, S. bes Spenglergebullen Georg häufer, alt 4 R. 21 T. — Am 24. Juli Friederite, geb. Dambmann, Wittme bes Kaufmanns Carl Judas, alt 74 3. 10 M. 2 T.

Fremden-Verzeichniss. vom 26. Juli 1897. (Aus amtlicher Quelle). Frankfort

Hatel Adler. Berlin Bohmert, Kfm. Urban, Fbkt. m. Fam. Diez Zimmermann Wippern, Kfm. Braunschweig Schulz, Kfm. Utrecht Arnheim Telger, Fr. Hanne, Fr. Justizr. Cöln Cöln Tell, Kfm. Hanau Kalb, Fbkb. m. Fr. Berlin Fleischmann, Kfm. Berlin Schmidt, Kfm. Voss, Dr. m. Fr. Gabriel, Kfm. Limburg Giessen Kramer. Priv. Janssen, Fbkt. Mengelbier, Fbkt. Marichal m. T. Aachen, Amsterdam Deri m. Fam. Maastricht Essen Ashen, Oberingen. Cölr Weien, Kfm. Paris Block

Trarbach Clauss m. Fr. Frankfurt Maier, Kfm. Göppingen Berken Walter, Kfm. Litzinger m. Fam. u. Schw. Pfuner, Priv. m. Fr. Kesseldorf Gotha Gross, Kfm. Osnabrück Werner, Kfm. Hannover Hannover v. Rether, Graf Coblenz Schmidt, Apoth. Berger m. Fr. Berlin Magdeburg Heinke m. Fr. Stassfurth Heinke m. Fr. Berlin

Poppenburg, Kfm. Hetel Bellevue. Chatinska, Mme. m. Bed. Petersburg Schwarzer Beck, Stettin Wischow, Rent. Magdeburg Schnapper-Arndt Heidelberg Hotel und Badhaus Block. Kassel Davin, Fr. Kassel Schneider, Direct. Gr.-Gerau

van den Moek-d'Obrenau m. Haag Winkler, Fbrkbes. Burgetädt Lindner, Fbrkbes. Burgetädt Pohlig, Fr. de Haan, Rent. Haarlem de Haan, Frl. Haarlem Cölnischer Het.

Strauch, Fr. m. T. Offenbach Ditty, Kfm.
Curanstalt Distannible.

Bock, Frl. Charlette. Fabricius, Fri,

Hotel Einhern. Kramer, Redakt. Peters, Lehrer Bremen Weilburg Weinrich m, 2 K. Berlin Drössler, Kfm. Trier Wagner m. Fr Krug m. Fam. M. Zimmermann m. Fr. Magdeburg Duren Saarlouis Weber, Kfm. Schor, Kfm. Saarlouis Diez Bauer, Kfm. Eisenbahs-Hatel.

Stofberger m. Fr. Haag Benecke m. Fr. Hamburg Mainz Hetsch, Dr. Goldner, Kfm. Berlin Darmstadt Weber, Schmeisser, Kfm. Darmstadt Schimmelpfennig, Kim. in. Schimmelpfennig, Wusterwitz Frau Günther, Fr. m. Tocht. Bonn

Schupp, Fr. Britsch, Fr. Dr. Heidelberg Kube, Fbkt. Ettinger, Kfm. Michalson, Fr. Benner, Lehrer

Braunschweig Braunschweit Blum m. Fam. Langer selbold Münster Waldeck, Stud. Schaumler m. Fr. Bamberg Stranor m. Fr. Nathaa m. Fr. Cottbus Mainz Marktsteft Herold, Lehr Ackermann, Kfm. Weser Metz Treichel, Kfm. New-York Boeger m. Fr. Philadelphia Amsterdam Morseg, Fr. Aachen Mull, Fr. Philadelphia Gurnigfeld Philadelphia Michaelis, Fr. Mill m. Fam. Ruhrort Rentz, Kfm. Schwalbach Krieg Graner Wald Greis, Fbkt.

Berlin M.-Gladbach Theisen, Kfm. Rostoci Franke m. Fr. Hermann, Kfm. Barthaus, Kfm. M.-G Schütz, Kfm. m. Fr. M.-Gladbach Berlin Wildau, Kfm. Coblenz Mohr, Kfm. Gutacker, Kfm. Offenbach Nierdingen Meyer, Kfm. Roth m. Fr. Annaberg Arnheim Jeachim m. Fam. Bedburg Eberhardt m. Fam. Schweinf. Eisenheimer, Kfm. Büppinger, Kfm. Lange, Kfm. Göppingen Cöln Lange, Kfm. Hotol zum Hahn. Siebert m. Sohn

Ebrich Oberlieber Maurer, Lehrer Essen Kirchner Hatel Happel. Kvatz, Kfm. Lindemann, Kfm. Lindemann, Frl. Henzemann, Frl. Cöln Meyer, Kfm. Kfm. Stuttgart Nürnberg Eichel, Fr. Aschen Schlitz m. Schwest. Berlin Müller m. Sohn Dresden Höfler, Kfm. Cöln Jehleifer, Kfm Jansen m. Mutter Cöln Paris Hamburg Flagel m. Fr.

Leipzig

Hetel Hehenzellern. Mörs Koch m. Fr. Koch m. Fr. Pappenburg v. Livonius m. Fr. Hamburg Irmer, Hptm. m. Fr. Irmen Ksiser-Bad. Crefeld Karski m. Toch Bremen Nickolajewa eilburg Dührenheimer Warschau Mannheim Hotel Kaiserhet. Goty m. Gem. Haag Bloom m. Gem. Mankivell

London Norwich Layte London Haag Gerold, Mr. u. Mrs. Huyser m. Fr. Lissabon Brandsky Osnabrück Bayer von Ehrenberg, Ritt-Frankfurt meister de Matyko, Fr. m. Bed. Lemberg Couppe m. Fam. Putz, Direct. Marseille München

Voigt, Kfm. Schranz, Kfm. Msinz Meyer, Inspektor Rödelheim Seeheim Rohm Kommandant Frankfurt Herborn Nicodemus Berlin Kesseburg, Lehrer Posen Wörle, Lehrer Augsburg Augsburg Danzig Riga Klarkofer, m. Fr. Weimar | 4489 Albion Bockhaus

Zaduk, Kfm. Berlin Zaduk, Kfm. St. Sebastian St. Sebastian Killgen, Fr. Grundlach Grundlach Schöhig, Frl. St. Sebastian Schöhig, Frl. O.-Meggeraheim Eichelsdorf Döll, Frl. Eichelsdorf Abt. Fr. Badhaus zur Geldenen Krene. Sandek, Kfm. m. Fr. Pohland m. Fr. Fal Schwabach, Kfm. Falkenstein Berlin Weisse Lilien. Dettmering

Hannover Kandel, Kfm. Hartlieb, Fr. Leipzig Würzburg Würzburg Endres, Fr. Cabelström, Fr.
Hamburger, Fr. m. T. Mögeldorf
Strebel, Fr. m. T. Mögeldorf
Michel, Kfm. Schmalkalden
Hetel Mebler.
Kfm. Rotterdam
Wesel Cabelström, Fr. Hamburg

Fontyn, Kfm. Rotterdam Rongement, Stabsarzt Wesel Hetel Metrepele. S. H. Prinz Ernst von Sachsen-Weimar m. Bed., Major

Dortrecht Herken m. Fr. Herken m. Fr., Dr. med. Humpel m. Fr., Dr. med. Frankfort Heidelberg Frankfurt Knoblauch Urbatis, Arzt Schmiedeberg Andre Schmiedeberg Herzfeld, Fabrikt. Düsseldorf Kalk Thum, Bürgermstr. Breslau Dinstfertig Anchen Bock Brüssel Schmidt America Harrisson Stulz m. Fr., Rechtsanw. Frankfurt

Neitzert, Fabrikt Villa Nessau. Heckmann, Fr. Berlin Heckmann, Reg.-R. Potsdam Seeley m. Fr. New-York Jutthe, Miss. New-York Hotel National Bremerhaven

Rabier, Fr. Bremerhaven Willmann, Frl. Bremerhaven Syreen, Frl. Bremerhaven Rehfeld, Offizier Hansu Rrüssel Brüssel Lenser, Fabrik.

Loser m. Fr. u. Tocht.

Niederblockland

Niederblockland

Roll, Kfm.

Hade

Curanstalt Bad Nerothal. Riehl, Fechtmstr. Darmstadt Vogel, Kfm. Nonnenbat.

Mannheim Bischoff m. Fr. Chrétien, Kfm. Paris Offenburg Tenniker m. Tocht. Bremen Krüger m. Nichte Bremen Biekel, Kfm. Hamburg Adelberg, Fabrikbes. Roskopp Kester Paris Brodtmans, Gebr. E. Imhoff m. Fr., Kfm. I. v. Sonntag, Hauptm. Heimerdinger, Hauptm. Didio: Eltville Hagen Uim Ulm Crefeld Kilb, Kfm. Kilb, Kill. Kleinschmidt m. Fam., Arzt München Pariser Het.

Langensalza Thieme Hanebeck m. Fr. Meiderich Ethé, Kfm.
Park-Hotel.
Paris Smitts m. Fr. Demarco, Kfm. Schulz, Pfarrer Ptalzer Hot. Schillbach, Kfm. Hoffmann, Wwe. Müller, Stud.

Irna Zerbst Berlin Pendling, Amtaricht. Buthardt, Kfm. Stuttgart Höck, Lehrer Effelberger Worner m. Fr. Rhein-Hetel. Guidara

Cooper, Miss Whitmore, Mrs. Quirod m. Mrs.

England Worthley England Haslem England Haslem m. Mrs. Calaban, Miss Campbel m. Mrs. Hepeock England England England England Bailey m. Mrs. u. T. England Ramkins Knowles Densdale Pembertow Sealy m. Mrs. England Ritter's Hotel Carol v. Pension. Gottstein

Grossenhain Gottstein, Kfm. Oberhausen Dinsing m. Fr. Wiehlinghofen Goldenes Ross. Coblenz Stocker m. Fr. Coblenz Buteruth Langenrecholz Buteruth Hotel Rose.

Ent bat,

Bugi

Bert

befai

grüß

bring

bejeg

prafi

erfla

entin

im L

25g.

au w

Linter

beren

betoo

Den

Rra

Berei

wiebe

nach jofort

Da v

bebatt

palrus

Mign

Bolle

Rrafte

enfreit es n neiner Sinni nehr Aber Ramu fanhe

Moorl, Mrs. m. Bd. New-York Virginen Witt Virginen Witt, Mrs. Jammerstors. Scheele London Hardwicke, Mrs. Darmstätter m. Fr. Stuttgart Armitstead Römerbad.

Zwickan Werner m. Ir Schutzenhof. Nürnberg Hümmer, Priv. Wörsdorf Wiegand

Weisser Sehwan. Schoeller m. Fr. Badhaus zum Spiegel. Berlin Michaelis, Frl. Niederurff Luttich, fr.

Taunus-Hotel Stockholm Lundenius u. Fr. Liebetreu m. Fr. Птерпп Gerner m. Fr. Altenheim Amsterdam van Kyn m. Fam. Fulda Hutscher m. Fr. Amsterdam Windrath, Kfm. Düsselder Kilbach, Lieut. Hansa Morch, Lieut. Ludwigsburg Koethe, Offizier Ludwigsburg Adue, Offizier Ludwigsburg Kaba Kfm. Kuhn, Kfm. Heine, Frl. Lindemann, Kfm. Irchin m. Fam. Amsterdam Utrecht Hanau de Well, Fr. Brüssel Hotel Union.

Hadersleben Roll, Kfm. Erichen, Kfm. Hadersleben Böss, Kfm. Hotel Victoria.

von Seeckt, Pr.-Lieut. Berlin Lothrop-Wigginss Frankfurt Roth, Rent. Brahmann m. Fr. Hamburg Gerdes, Coesul s. Selb Nordberger m. Mrs. Philadelphia

Philadelphia Philadelphia Huhn Zimmermann Hotel Vogel. Klein, Dr. Kaspar, Dr. m. Fam. Iperatz m. Fr. Harmjanz, Lehr, Delmeaker Amsterdam Stoffert de Wyn m. Fr. Amsterdam Trillhaane, Kfm. Ebert m. Fr. Schomel m. Fr. Marschhausen Copenhage

Meyer Hotel Weins. Löhrke m. Fr. Buttstädt Bengardt, Bergwerks-Direct Kruchem, K.

Baumann, Agent Lipporn Kassenhasehen m. Fam Cöin Eckgold, Agent Frankfurt Obermeyer, Kfm England Commeyer, Fr. Priv. Epster England Eng England Hamburg m. Fr.

II. Andere öffentliche Bekanntmachunge.

Befanntmachung.

Dienstag, ben 27. Juli b. 36., Mitter 12 Uhr, merden im Bfandlotate Doubeimerin Dr. 11/13 babier :

1 Spiegelichrant, 1 Rleiberfchrant, 2 Gopte, Tijd, 1 Bertitow, 1 Regulator, 1 Baidin und bergl. mehr

öffentlich zwangeweife verfteigert. Biesbaben, ben 26. Juli 1897. Edneiber, Gerichtevollichen

Wiesbadener General=Anzeiger.

Reuefte Nachrichten. Amtlides Organ ber Stabt Biesbaben.

Rr. 172. - XII. Jahrgang.

nen

Riga

liren

Berlin

erurfi

cholm

negau

erdam

Hanau

Bremen Bremen

Hangen
Berlis
Russland
Insendant
Insendant
Instructur
Hagen
Berlis
Prag
Breines
penhagen
Berlis
Weilhor
is-Direct
Bornburs
Hambun
Causia
Chicag
'am. Jere

dutgtt.

Dienftag, ben 27. Juli 1897.

Aweites Blatt.

Die Ablehnung der Bereinsgesehnovelle. O Berlin, 26. Juli.

Gin außeres Beiden bes gang außerorbentlichen Intereffes, bas man in ben weiteften Rreifen an ber Entideibung über bas preußifde Bereinsgefet genommen bat, fprad fich am Samftag fcon baburd aus, baf bie Bugange zu bem alten Saufe am Donhoffsplate in Berlin von bichten Menidenichaaren belagert waren und bag ber Bertehr auf ber Strage burch Schupleute und Barlamentebiener nur mubfam aufrecht erhalten murbe. Die befannten Abgeorbneten murben bei ihrem Einteltt in bas folgte nun bie namentliche Abstimmung unter athemlofer frangoffiche Deputirtenfammer ihre Buftimmung ju bem haus von der Menge mit enthusiaftischen Cocrusen bes Spannung des Sauses, die das icon telegraphisch ge- Bertrage gegeben hat. Das das Abkommen für Dentichgrußt. Die Schutymannschaft hatte Mube, die solche melbete Resultat von 209 gegen 205 gegen die Boriage land ein gunftiges genannt werden kann, ift bereits erwähnt Abgeordneten umringenden Massen auseinander ju ergab. Bon ben genau zählenden Journalisten wurden. Abgeordneten umringenden Maffen auseinander ju ergab. Bon ben genau gablenden Journaliften murben worden. bringen. Das Saus felbft war bis auf ben letten Blat beim Namensaufruf 13 Stimmen Debrheit fur bas befest, bie Eribunen maren überfullt. Die Debatte felbft Bereinsgefes gezählt. Bei Bieberholung bes Alphabets jog fich über Erwarten in bie Lange.

Bewertenswerth mar bie Rebe bes herrn D. Diquel, prafibent bes preugifden Staatsminifteriums iprad. Er neten 414 abgeftimmt, eine Angahl, wie fie noch nie fo erflarte gwar bas Schidfal ber Borlage fur befiegelt, ftart beifammen war; einer, ber nationalliberale Abg. entwickelte aber in ber That noch ein Brogramm, bas fich im Befentlichen mit ber Golinger Rebe bedt.

Rad ber giemlich fubl aufgenommenen Rebe Dliquel's fühlte fich ber neue Direttor bes Bunbes ber Landwirthe, Mbg. Dr. Sabn, berufen, fein Beriprechen einzulofen und bas haus mit einer faft einftunbigen Rebe beglücken Benigftens hatte er fich bas vorgenommen. Seine beispiellose Unmagung, wie er ben Parteien ber Binten, ben Rationalliberalen und Freisinnigen sammt beren parlamentarifch fturmfeften gabrern, ben Abgg. hobrecht, Sattler und G. Richter, Belehrung ertheilen gu muffen glaubte, rief eine folde ununterbrochene Beiterteit bervor bag feine Rebe baburch mefentlich abgefürgt murbe, Den fpateren fcarjen logifden Erflarungen bes Abg. Rraufe, meshalb bie nationalliberale Bartei bem Bereinsgefete nicht guftimmen tonne, fette bie Rechte wieberholt larmenben Biberfpruch entgegen.

Enblich murbe bie Generalbistuffion gefchloffen, unb nach einer Reihe perfonlicher Bemertungen glaubte man fofort bie namentliche Abstimmung pornehmen gu tonnen. Da verlangte ber Bole Motty bas Bort gur Specialbebatte und nun gab auch Gugen Richter feine Burud's baltung auf und antwortete auf bie Brogrammrebe Riquel's. Dochte nun bie unerträgliche Sibe im Saale Diquel's. Mochte nun bie unerträgliche Sige im Saale 14 Tagen etwa gleiche Melbungen in Bezug auf bas ober bie bereits vorgerudte Stunde ober Richter's In- Munchener Balais bes Fürften zu Sobenlohe vor. Difigiell

auf eine große politifde Rebe von ihm erfüllten fich nicht. fo bag boch wohl etwas Bahres an ihnen ift. Rur ber Golug: "Benn bie Regierung Muth bat, fo mag fie boch ben Lanbtag auflojen!" brachte einige Beiterfeit.)

Damit war bie Distuffion gefchloffen, und es ermelbeten fich noch einige Abgeorbnete nachträglich unb Solag 4 Uhr vertunbete Brafibent v. Roller bas Er. reife bes Raifers wirb gemelbet: Der Raifer gum erften Dale in feiner Gigenicaft als Bice- gebniß: Es hatten von ben 432 vorhanbenen Abgeorb. v. Sanben, hatte fich ber Abftimmung enthalten, Abg. Bued ftimmte megen angeblicher Berpflichtung bafur. ber Raiferin ju Ehren beren Rachmittags in ben Bei Bertunbigung bes Resultats ericon auf ber Eri- Reichen Bimmern ber t. Refibeng eine Tafel statifinbet. bune lautes Bravorufen. Brafibent v. Roller brebte fich Aus Wilhelms hafen wird gemelbet, bag Pring ernft um und brobte, die Tribune raumen zu laffen. Die Beinrich von Breugen und herzog Friedrich von Art. 2 und 3 murben bierauf in einfacher Abstimmung Declemburg jum Bejud an ben Dedlenburger Dof ab-

abgelehnt und fo fiel bas gange Gefeb. Gine peinliche Paufe trat auf biefe Abftimmung ein. Bigeprafibent des Staatsminiftertums v. Diquel Frattion bes Abgeordnetenhaufes hat ben Abg. Schoof, machte ben Brafibenten v. Koller barauf aufmertjam, welcher bekanntlich bei ber gestrigen Abstimmung über bag ein Schreiben vom Staatsministerium vorliege, bas Bereinsgeset für die Borlage gestimmt hat, burch ein wonach beibe Saufer zu einer gemeinschafilichen Schluß- an benfelben noch gestern gerichtetes Schreiben als Mitwonach beibe Saufer zu einer gemeinschaftlichen Schluß- an benfelben noch gestern gerichtetes Schreiben als Mitfigung auf heute Abend 7 Uhr berufen werben. Bon glieb ber nationalliberalen Frattion ausgeschloffen. einer Auflofung bes Lanbtags ift jelbftverftanblich nicht bie Rebe.

Politifche Meberficht. * Biesbaben, 26. Jult.

Der Reidstangler Gurft gu Sobenlobe bat, tichechifden Blattern gufolge, auf feinem Schloffe Bobiebrab in Bobmen Borbereitungen für feinen bauernben Aufenthalt treffen laffen. Wie erinnerlich, lagen bor

bispofition bie Sould tragen - turg, die Erwartungen | find biefe Rachrichten nirgends in Abrede geftellt worben

Das beutich frangofifche Abtommen Genfation. v. Wiquel antwortete ihm mit feiner aber Togo ift in Baris von bem frangofifchen Minifter Bronie, bie gleich pon Anfang an bie Lacher auf feine bes Musmartigen und bem beutichen Botichafter Grafen Geite brachte, und enblich rief er ibm qu: "Richter wirb DRunfter nunmehr unterzeichnet worben. Da bas Mb-Seite brachte, und enblich rief er ibm gu: "Richter wird DRunfter nunmehr unterzeichnet worben. Da bas Mbjebes Ministerium fur bas ichlechtefte ertiaren; wenn er tommen in Frankreich erft bem Barlament jur Genehmi-(Richter) felbft einmal Minifter fein follte, fo wird er gung unterbreitet werben muß, bas foeben erft feine Ferien biefes Urtheil auch über fich felbft fallen." (Schallenbe angetreten bat und erft im Spatherbft wieber einberufen wird, jo werben bie Abmachungen über die Grenze in Togo auch nicht eber befannt gemacht werben, als bis bie

> Deutichland. * Berlin, 25. Juli. Bon ber Rorblanbs. unternahm, wie aus Molbe gemelbet wird, gefiern mit mehreren Offizieren einen Spaziergang an ganb. — Der Bring.Regent von Bayern erhalt am Montag 26. Juli, Mittags, ben Gegenbejuch Ihrer Daj.

> gereift finb. - Der Borftanb ber nationalliberafen

> Musland. * Mgram, 24. Juli. Der große Cocialiften-Broges in Mitrovice enbete mit ber Berurtheilung von 30 Angeflagten wegen Störung ber öffentlichen Rube gu fdmerem Rerfer bon 3 bis 18 Monaten.

> * Canbia, 24. Juli. Auf Rreta herricht trop ber internationalen Befehung bollige Un archie. Die gefammte Lage ift febr ernft. Rreta geht feinem volligen Ruin entgegen. Unter ber gefammten Bevollterung berricht große Angit und Beforgniß fur bie tommenben Tage.

. Wafhington, 24. Juli. De Rinley untereidnete beute bie Zarif. Bill. Diefe bat

Der lette Applaus.

Rad ben Mittheilungen eines Bubnenfunftlers bon Engen Jivlani.

(Radbrud verboten.)

(Shlug.) "Bewiß vermöchten Sie bas noch," fprach ich benegt. "Wenn auch nicht gerabe in einem unferer mobernen Stude, boch vielleicht in einem ber alteren, mit benen Gie befannt und vertraut finb."

Und mo mein Alter und meine Rranklichfeit mir follie bas lette Dal fein für immer - bem hoben ju merben."

Rrafte überfteigen."

eigenen Darstellungen, machte mich aufmerksam auf ber Kammerbiener ber Laby Bilford ben Schmud bes manchen Fehler, auf manche üble Angewohnhelt, die die Fürsten bringt, begann, trat ich vorn in die Koulisse große Menge leicht übersieht, und zeigte mir Mittel, voll banger Erwartung. Derzig trat auf. Sein Schritt Alles zu vermeiben, was die echt künstlerische Aussuhrung war überaus unsicher, seine Sprache ansangs sehr lette Sachtenntnig aus und gab mir auf meine Bitte manchen maden." einer Rolle beeintrachtigen tann.

nicht hinderlich find," verfeste Bergig. "Ja, mein Berr, Benefig. In Diefer Zeit hatte ich meinen Freund fast ber ich gestebe es aufrichtig, ich möchte wohl noch einmal — alle Tage besucht und ihn und seine Familie mahrhaft fchm alle Tage besucht und ibn und feine Familie mahrhaft ichmeibe, bas ihr ber gurit fenbe, ertauft fei, ba erhob ichapen gelernt. Da ergablte mir eines Enges Publifum und ben Rollegen zeigen, bag ich nicht gang bie Tochter bes Alten, ein liebes, bergiges Dabchen, in erbiene, wie ein unbrauchbares Dobel bei Seite ge- zwei Tagen fet bes Baters Geburistag. Sie bat mich Ausbrucke vollendete er feine Rebe. hoben zu werben."

"Die Gelegenheit wird sich finden," rief ich. "balb fertigen, ba sie wuste, daß ich mich auf bergleichen wohl stille im Publitum, Herzig ging ab.

verstehe. Ich willfahrte gern ihrer Bitte und beschloß Freudig schloß ich ihn in die Arme und wünschte babei, bem Alten die Freude zu machen, ihm an seinem ihm Glud zu bem schonen Erfolge, ben seine wirklich laffen.

tein hinbernig im Wege fteben follte. Er bantte freund- leibenb, aber er fprach gu mir: "Farchten Sie Dichis. lich. Roch über eine Stunde blieben wir gusammen. Er Es wird icon geben; wenn ich nur erft braugen por iprach fic uber bie Runft und bie Runftler mit großer ben Lampen fiebe. 3ch werbe Ihnen teine Schanbe

war überaus unficer, feine Sprache anfangs fehr leife, nach und nach murbe fie ftarter und feuriger, und als Beinahe noch vier Bochen verfloffen bis zu meinem bie befannte Erzählung tam, wo ber ungludliche Breis fis. In biefer Zeit hatte ich meinen Freund fast ber stolgen Laby berichtet, wie iheuer bas Juwelengefich feine Geftalt murbevoll, fein Muge flammte mit einer feltenen Rraft auf unb mit einem erfcutternben

Bollen Sie barin bie Rolle bes Prafibenten fpielen, Geburtstage bie von ihm gewunichte Rolle fpielen gu portreffliche Leiftung getront hatte. Er aber mar athemlos und verfiel gleich barauf in ein beftiges Suften "Rein, nein!" sagte er rasch, "das wurde meine Es geschah. Auf mein Gesuch seite ber Direktor Da ich von meiner Rolle, — es war die des Ferdinand, mein Benefiz auf diesen Tag an. Wir hielten Probe. ungemein in Anspruch genommen wurde, so hatte Der alte Derzig, bessen Brustubet sich seit einiger Zeit ich für diesen Abend nicht mehr Zeit, mich um meinen "Auch diese Rolle ersorbert einen Kraftauswand, wieder sehr verschlimmert hatte, sprach auf der Probe alten Freund zu kummern. Um andern Morgen eilte "Auch diese Rolle erfordert einen Kraftauswand, wieder febr verschilmmert hatte, sprach auf der Prode alten Freund zu tammern. Am andern Worgen eilte met Anstrengung, die mich vielleicht an einem Abend bange wurde. Auch der Direktor kam zu mir irgend geht, denn ich din der direktor schwertich seine Familie. Auch würde der Direktor schwertich seine mit der die der direktor schwertich seine kannt kann

on ben Congreß eine Botichaft, worin er bie Erneunung einer Commiffion empfichit, Die Reformen bes Dungwefens ermagen foll.

Brenfifcher Landtag. Mbgeorbnetenhans.

. Berlin, 24. Juli.

Bei ber heutigen Fortfetung ber Berathung über bas Bereinsgefes (über ben Anfang haben wir bereits burch Telegramm in ber zweiten Conntagsausgabe berichtet D. R.) führte Abg. Dr. Lieber (Centrum) aus: Benn meine Freunde auf bem bereits fruber ausführlich be-

grundeten Standpuntte beharren, fo find fie fich ihrer vollen Berantwortung burchaus bewußt. Wir baben ja lange genug Beit ge-habt, Alles reiflich ju ermagen. Diefe Ermagung fonnte aber nur pabt, Aues teintig ju erwagen. Diese Erwagung tonnte goet int das Resultat haben, daß wir die Beschiffle des Herrenhanses eben-io ablehnen, wie seinerzeit die freikonservativen Antrage. Die Be-fürchtung, das Geset konnte auch auf und Anwendung sinden, ist nur einer von unseren Gründen. Er ift bei uns allerdings wohl am meiften berechtigt, benn "gebranntes Seind icheut Feuer"

(Beifall im Centr)

Aber damit find unfere Grunde nicht erichopft. Beber andern politifchen Barrei brobt biefelbe Gefahr. Jeber Berein fann ge-ichtoffen werben, bem ein Mitglieb angebort, bas umfürglerifche Bewegungen gu Tage treten lagt. Man bebente, mas ein eifriger olizeibeamte mit biefer Bestimmung alles beginnen fann, und nach mas wir bon untergeordneten Boligeibeamten erlebt baben, ift gu fürchten, daß namentlich mabrend ber Bablbewegung Dinge paffiren murben, an die bente fein Menich benft. Go mare es moglich, daß eine politifche Bartei, Die fich ihres Gegners nicht erwahren tann, Anarchiften und Gocialbemotraten in beffen Ber-fainmlungen ichidt, um biefe gur Auflbfung gu bringen. Die Inertennung bes Grafen Limburg für die Rebe bes Minifters fann ich nicht theilen; es fallt mir fogar, bei ben hoben Anforderungen, die Graf Limburg fouft an parlamentarifche Leiftungen ftellt, fcmer, fie auch nur ju begreifen. (Beiterteit) Bie hat beun ber Derr Dinifter feine ftaatberhaltenbe Thatigfeit mabrend bes Socialiftengefetes ausgenbt? Beiß er benn nicht, daß bies Bejet bie Bevollerung in Schaaren ber Socialbemofratie gutrieb ? (Gebe richtig! Hun feben wir die Regierung felbft ichwantend und unichluffig. Grit bringt fie die Borloge und erflart : Anders ift die Sache nicht ju machen : bann wird fie im herrenhause ploglich eines Befferen belehrt und fagt: Diese Befchuffe muffen angenommen werben. Wenn Jemand von der Opposition anzudeuten gewagt batte, bag auch die Armee nicht mehr guberlaffig jei, fo murbe ibm von bem Regierungetifc ber Bormuri ber vaterianbeloien Gefellen gemacht worden fein, (heiterfeit) Aber mas foll benn bie Borlage gut Gunften ber Armee? Bas foll fie gegen bie bom Minifter be-hauptete Flugblatt-lieberichmemmung? Mittel gegen eine folche Befahrbung ber Armee muffen unter allen Umftanben im Reiche ruwogen werben. Bir ertennen an, bag bie focialiftifche Befahr große ift, wir haben ebenfo wie ber Minifter ein offenes Ange und Ohr fur biele Gefahr. Aber wir feben nichts von bem, mas ber Minifter außer ber Borlage jur Belampfung ber Social-bemofratie versprochen bat, als nur eine reactionaire Regierung. (Beifall ! Dho!) Rudwarts, rudwarts, Don Robrigo! Benn einige unferer politischen Freunde anfterhalb bes Saufes meinen, bag wir mit Rudficht auf bie Rachbarftaaten diefe Gefetgebung mitmachen tonnten, fo theilen wir biefe Anficht nicht. Die Socialdemofratie blubt ba, wo die Gejebe ftrenger find als in Breugen. Befampfen fann man bie Socialbemofratie am beften mit focialen Reformen und burch bas Freimachen ber religiöfen Rrafte. Schlieflich vermahrt Rebner bie Bolen gegen bie Unterfiellung, ale wollten fie fich von ben Breugen losreigen ; biefe Unterfiellung haben Die Bolen ftets jurudgewiefen.

Abg. Frhr. Beblit. Reufirch (frt.): herr Dr. Lieber icheint zu empfinden, daß es nöttig ift, die Bolen ebenfo zu be-tampfen wie die Sozialdemotratie (Biberfpruch und Unruhe.) Richt angegriffen ift unfer heer, wie Dr. Lieber fagt, sondern wir haben die Pflicht, unfer heer vor diefer Gefahr gu bemahren. Gerabe Das Centrum entfernte alle wirffamen Beftimmungen aus bem Sozialiftengefet, fodag basfelbe wirfungs: und beggalb merthlos ge-worden war. (Sebr richtig !) Dit dem Schute der Freiheit bruftet nich bas Centrum immer, wenn es feine Beibilfe gu pofitiven Dagregeln verfagt. Dag Sogialbemofraten und Anarchiften in anbere Berfammlungen geben und fie gur Auflofung bringen, tommt beute

burch biefe Auftrengung mabriceinlich eine Erneuerung und Berichlimmerung feiner Rrantheit jugegogen habe.

"Dag fein", fagte er matt, mir bie weife Banb entgegenftredenb. "Dennoch war ber Abend icon, feit langer Beit ber iconfte meines freubenlofen Lebens. 36 bante Ihnen bafur, junger Freund. Ihre Freundgebrucht. 3ch habe mich wieber einmal unausfprechlich giudlich gefühlt. Gine neue hoffnung ift in mir aufge-Benn mir Gott Genejung verleibt, fo fann ich wieder meinen Beruf fo ehrenvoll ausüben, wie ich es fruber gethan. Dir ift bie Ueberzeugung geworben, baß Mittelparteien ihre Stellung behanpten werben. Den Befirebungen ich noch etwas gutes zu leiften imftanbe bin."

Aber bie Soffnung bes murbigen Runftfere follte fich nicht erfullen; benn nach brei Lagen ichloffen fic feine Mugen für immer. Seine letten Borte maren : "Bort 3hr ben Applaus, ich habe ihn verbient!"

Seine fammtlichen Rollegen begleiteten ibn gum Friebhof. Seine Familie mar troftlos; benn fie hatte ben liebevollften Bater und ben Ernahrer verloren. 3nbeffen follte ihr ber Lettere balb wieber erfest merben,

Liebe an feinem Geburtstog den iconften Lorbeerfrang artitel 1.

pon offen .

somit Gejepestraft erlangt. Ferner richtete ber Prafibent | icon bor, ift alfo fein besonderer Grund gegen die Borlage, wie an ben Congres eine Botichaft, worin er bie Ernennung man dies bier barfiellen möchte. Das Burgerthum foll durch bies Gefeb aufgeruttelt werden gegen bie sozialbemofratifche Gefabr, und wenn ber Landtag jest bie Borlage ablehnt, so wird bie Regierung gut thun, von bem ichlecht unterrichteten Landtage an einen beffer unterrichteten Landtag zu appelliren. (Lebhafter Beifall.)

Mbg. Ridert (fri. Bg.): Die Ablehnung ber Borlage ift ja sider; es ift nur verwunderlich, daß die herren rechts noch immer to thun, als ob sie eine Mehrbeit bes Bolles hinter fich hatten (Ause: Wie viele haben Sie denn hinter fich?) Bei jeder nenen Wahl haben Sie (rechts) Schläge besommen. Bei der leiten Reichstagswahl haben Sie überhaupt feine Mehrheit gehabt und werden Gie eine Debrbeit auch bei ben nachften Bablen nicht erlangen.

Finangminifter b. Miquel erflart, es fei nuglos, auf bie Abgeordneten einwirten ju wollen, benn die Stellungnahme ber Fraftionen fiebe fent. Et fei eine Fabel, bag die Borlage ber erfte Solag in ber Beschräntung ber burgerichen Freibeit fei. Die Regierrung forbere nicht einmal so viel, wie andere deutsche Staaten fereite beifiche Staaten bereits befagen. Sie laffe fich von feiner Fraftion ine Schleppton nehmen, fie folge ber allgemeinen politischen Bewegung. Er boffe, baß die Gegenfabe befonbere auf parteilichem Bebiete ichlieflich burch ein Compramis beigelegt wurden, dem die Regierung gu-fimmen werde. Die Regierung werde dazu demnachft fefte Stellung nehmen, es werbe leichter fein ihr zu folgen, wenn man febr, daß fie eine bestimmte und fefte Bolint einschlage. Breufen unter ber Gubrung ber Dobengollern werbe niemale ein Rlaffenftaat fein. Dit murben unrichtige Dagnahmen für Die Erleichterung ber focialen Reformarbeit eingesett. Die fociale Erleichterung tonne nicht nur durch die Gefengebning ermöglicht werden, fondern auch burch den Geift ber Bermaltung. (Sebr richtig! Seiterfeit lints.) Die focialen Bflichten richteten fich ant ben leibenben Theil ber Bevollerung und bas mare bente befonbere bie Bandwirthidalt. Unfer Staat fet wohl gepflegt und es werbe nicht leicht fein, ihr umgumerfen. Die Staateregierung fehr bem Rommenben mit Rube entgegen und habe bie Bflicht, porbeugende Magregein ju treffen. Benn ein Gefet wie bas vorliegende angenommen werbe, batten bie Beamten bie Pflicht, es weife und vorfichtig angumenben.

Mbg. Dr. Sabn (wildconf.) wenbet fich an bie Rational liberalen und bedauert, bag biefelben Stellung gegen bas Befet genommen baben. Die Debryahl ber nationalliberalen Sandwirthe in hannover fteben auf bem Standpuntte bes Mbg. Schoof. (Wiberfpruch bei ben Rationalliberalen.) Er fei auch ber Lebergeugung, bag manche Rationalliberale im haufe nicht mit gutem Gemiffen folgen. (Große Unrube bei ben Rationalliberalen.

Ruf gur Orbnung!)

Biceprafident Grbr. v. Beeremann erffart bie Meugerung parlamentarifch ungulaffig und ruft ben Rebner jur Ordnung. Abg. Dr. Rraufe (nat. lib.) proteftirt bagegen, bag Sabn Die Rationalliberalen, fomie die gange Bevolferung beleibige. Beftrebungen bes Bunbes ber Bandwirthe batten ja einen guten

Rern, grengten aber in vielen ibrer Forberungen an Bahnfinn. Rach einer Reibe perfonlicher Bemertungen wird b Generalbistuffion gefchioffen. Das Saus geht fodann gur Spegtal-

bebatte über.

Mbg. Motty (Bole) begrunbet bie Ablehnung bes Gefebes

Namens der Polen.
Abg. Richter (freif. Boltop.) erfieht aus dem Eingreifen bes herrn Miquel, daß diefer herrn von der Rede der gegenwärtigen Lage nicht für gewachsen halte. Er habe von der politischen Klugheit des herrn v. Miquel nicht erwartet, daß er nich mit dem Reichsgedanten in Widerspruch feze. Die politische Klugheit gebiete, auch den Gegner nicht von der ftartften Seite Angegeiter, und beschaft fei diefer Gingriff in des Naminstellen und Rlugheit gebiete, auch ben Gegner Ringe Bon ber faring und anzugreifen, und beshalb fei biefer Eingriff in das Bereins. und Berfammlungsrecht ein Fehler. Miquels politische Rlugheit habe nur darin bestanden, durch blumenreiche Wendungen von diefer Borlage abzulenken. Ein Gegner der Borlage hatte diefe Rede vielleicht auch halten tonnen. Die Erflärung über das Zukunfisvielleicht auch halten tonnen. Die Erffarung über bas Zufunfts-programm ber Regierung hatte nur einigermaßen Werth, wenn herr v. Mignel ber tommenbe Mann fet. Aber bas foll noch nicht fefifteben (Beiterfeit). Ber fagt, Die Daltung ber Regierung bleibe unperandert, ber fieht icon mitten im Absolutismus, befonders wenn er die Weisheit aller herricher rubmt und vergist. wie wir jum Conftitutionsmus gelangt find. Dies Geleh ift ein Sturmwehrzeichen, bas ju vielen anderen tommt. Die beutige Rebe bes Minifters mar, wie bie Galinger Tifdrebe, Champagnerichaum, fie bringe Borte bei benen fich jeder benten tonne, mas er wolle. Die Wendung von dem Schut ber Schwachen muthe feltfam an ju einer Zeit, da man einem Theile der Schwachen den Mund verbieten wolle. herr von Mignel will bie Bolitit ber Sammlung reiben, aber bann batte biele Borlage gar nicht eingebracht werben burfen. Dan berufe fich auf Die rheinifd-weftfalifden Groß inbuffriellen. Ob biefe nationalliberal ober fonfervativ find, weif ich nicht, bas miffen fie vielleicht felbft nicht, benn fie find überall ba, wo die Racht ift, was mit ihrer Stellung als Staatslieferanten gufammenhangt. (Bini rechts.) 3ft man bon ber Richtigfeit feiner Bolitif übergengt, fo muß auch bas Abgeordnetenbaus aufgeloft Bolitif überzeugt, fo muß auch bas Abgeorbnerenbaus aufgeion werben (Beifall rechts.) Wenn man bas nicht thut, fo ift biefe werben (Beifall rechts.) Politit nicht einmal foneibig. Biel bat bie Regierung an Autorität nicht zu verlieren. Geit bem Tobe Friedrich Bilbelms IV.

hat feine Regierung fo wenig moralifche Autoritat befeffen, wie bie jepige. (Beifall linte.) Bigeprafibent v. Diquel vermahrt fich gegen ben Borwurf, baß er bie Frattionen angegeiffen babe. Michter habe fich bemubt, ben Rif in ben Parteien gu erweitern. Er hoffe tropbem, bag bie parlament habe ich die Anschauung vertreten, daß man Freihandel und Schupzoll nicht zum politischen Bringip machen solle. Der größte Theil ber confervatioen Partei war vollftandig freihandlerisch und benn nach einem Jahre wurde die Tochter bes Bersitorbenen meine Gattin. Sie widmete sich der Bühne
und errang sich bald den Ruf einer tüchtigen Künstlerin.
Ihre Angehörigtn haben bei mir für immer eine Zustudiesstätte gesunden.
In meinem Zimmer hängen jeht die Poriräts ber
sirüher ermähnten Künstler, aber sie haben sich um eins
vermehrt. Mein hingeschiebener Schwiegervater schließt
bie Resse und erhält von der dankbaren Hand der
Liebe an seinem Gedurtstog den scholiften Lorbeerkrans
Land den dan die Reglerung
damals mit Recht, denn damals sing Deutschland erst an, ein europäisches Land zu werden. Die Landwirthe müsten nicht anderind bie Reglerung
Menschen seine Wechten welche nichten nicht kann allein die Reglerung
geltend gemacht werden, welche nicht understütztarften gestend gemacht werden, welche nicht warfrührbar sind. Benn Bern Brichter Minder würde, würde er gegen sich selder mistraussch
werden. Die Landwirthe Rüchten nicht anderien. Ich bie Reglerung
geltend gemacht werden, welche nichten sicht Sonderinteressen
Wichter wurde, den den kannteren. Ich bei Kieften gemacht werden. Die Landwirthe müsten nicht den den deine die Konderinteressen
Wichter wurden.

In den Fragen der auswärtigen Politik tann allein die Reglerung
geltend gemacht werden. Die Landwirthe müsten nicht andern die in der Ankarten. Ich anderien. Ich anderien. Ich anderien. Ich anderien ich tand er gesprochen.

Rensschapen der auswärtigen Politik tann allein die Reglerung
geltend gemacht werden, welche nichten nicht andernen. Ich anderien. Ich anderien. Ich anderien. Ich anderien. Ich anderien ich und er gesten gesprochen.

Rensschapen sein, wenn sie ihre Anstigen Politik tann allein die Reglerung
micht übernehmen.

In den Fragen der auswärtigen Politik tann allein die Reglerung
micht übernehmen.

Rensschapen der auswärtigen Politik tann allein die Reglerung
micht übernehmen. Die Landwichten nicht eine, welchen nicht eine, welche nichten nicht ein, welche nichten nicht ein, welche nichten nicht eine Reglerung
micht übernehmen.

Renssch bamals mit Recht, benn bamals fing Deurschland erft an, ein euro-

wie | ben 414 abgegebenen Stimmen find 209 bagegen, 205 fur

Mrt. 1. Derfelbe ift baber abgelebnt. Die übrigen Artitel ber Borlage merben ohne Debatte abgelebnt; bafür ftimmen auch nicht einmal bie Confervatioen, nur für die Bestimmung wegen ber Minderjabrigen ftimmen die Frei-confervatioen. Die Borlage ift bamit in allen ihren Theilen abgelehnt.

Prafibent v. Roller theilt barauf ein Schreiben bes Staatsminifteriums mit, wodurch bas Saus ju einer gemeinsamen Sibung beiber Saufer bes Landtages bebufs Entgegennahme einer Allerhöchten Botichaft eingelaben wirb, und verlieft barauf bie übliche Ueberficht über bie Gefcafte ber abgelaufenen

Abg. Dabrecht ipricht im Ramen bes Saufes bem Brafi-benten für feine umfichtige und unparteiffde Leitung ber Berhand.

lungen ben Dant bes Saufes aus. Prafibent v. Roller bantt feinerfeits fur bas ibm vom Saufe ftets ermiefene freundliche Bobimollen und figttet auch feinen beiben Collegen im Brafibium, fowie den herren Quaftoren und Schriftfuhrern feinen Dant fur die Unterftuhung bei ber Beitung ber Geichafte ab," und ichlieft bie Sibung mit einem breimaligen boch auf Ge. Majeftat ben Raifer und Ronig, in bas bie Unmefenben begeiftert einftimmten.

Beibe Banfer bes Landtages bielten heute Abend 7 libr im Situngssaale des Abgeordnetenhauses die gemeinsame Schinfiftung ab. Der Brafibent des herrenhauses Fürft au Bied übernahm den Borfip. Der Bigeprafibent bes Startsministeriums v. M i q u el vertas die Allerhöchste Botichaft, gegeben Travemunde, 4. Buli, woburch berfelbe ermächtigt wirb, ben Landtag am 24. Juli zu schließen, und erflärte ben Landtag für geschloffen. Fürft zu Bieb brachte ein begeiftert aufgenommenes Doch auf Ge. Majeftat aus und schloß die Sigung.

Die Sojährige Geburtstagsfeier des Großherjogs von fuxemburg, herjogs von Haffan. Bicebaben, 24. Juli.

Der Feficommers, ben antapich ber Sojabrigen Ge. burtstagsfeier bes Großherzogs von Lurem. burg, Bergogs von Raffau, ein zu biefem Zwede gebilbetes geb. Comitee am beutigen Abend veranstaltet hatte, gestaltete fich zu iner ipontanen Rundgebung der Berehrung und treuen Anbang-ichfeit, die man bem fruberen Landesberrn bier bewahrt bat. Bobl über 500 Berfonen jeben Gefchiechts, Miters und Stanbes batten fich in bem geräumigen Gaale ber Durnhalle in ber Bellmundftrafe eingefunden, ber eine entfprechende, recht wirfungevolle Deteration geigte. Bor einer Endpraperie in ben lugemburgifchen Sanbestarben und nassaufchen Flaggen an ber Rudwand bes Saales er bob sich ein prachtvolles Arrangement. In einem Lorberthain prangte die Bufte bes geseierten Jubilars, die fich wirtungsvoll aus dem grünen Lorbeer und dem bunten Flaggenschmud abhob. Unter ben gabireich erichienenen Geftbeilnehmern bemertren wir auch Die Spipen ber flabtifden Beborben, Die herren Burgermeifter Deg, Beigeorbneter Rorner, Baurath Binter und in Berbinberung bes Borfipenben ber Stadtverordnetenverfammlung beffen Stellvertreter Berrn Banbesrath Rretel. Derfelbe gab in einer Eröffnungs. treter herrn Landebrath Kretel. Derjeibe gab in einer Erofftungsansprache seine Freude barüber tund, daß eine so ftattliche Angaht
von Personen fich gedrungen gesühlt habe, hier bem Gefühle ber Liebe und Treue für den Jubilar Ausbruck zu verteiben, und brachte dann zur Kenntnis, daß die diesmalige Gindwunschabresse an benselben 800 Unterschriften gesunden habe. Ferner theilte Redner mit, daß das Festomitee sich veranlast gesehen habe, es diesmal nicht bei einer Abresse zu belassen, sondern ausgerdem diesen Komprers zu peranstalten, um dier offen befunden zu fonnen, daß Commers gu veranftalten, um bier offen befunden gu tonnen, bas bie alten Raffauer noch immer mit Dantbarfeit und Berehrung an die alten Rassauer noch immer mit Dantbarteit und Berehrung an ihrem ehemaligen Landesherren hingen, denn selbst zur Zeit der ichwersten Schickschiftige habe er sich als echt deutscher Farft bewährt und in der Zeit der Gesahr als wacerer deutscher Patriot. Auch fern von und sei er den Bewohnern Rassaus ein wahrer Landesvater geblieben, habe nass. Kunft und Wissenischaft nach Krösten gesördert und seine offene hand dem Elend, der Roth entspretzeicht. Dasig wolle man ihm deute untern Dant abstaten. gegengereicht. Dafür wolle man ibm beute unfern Dant abflatten.

Die Leitung bes Commerfes war bom Comitee herrn Lanbes-rath Regler übertragen, ber fich feiner Aufgabe mit Gefdid entledigte. Derfeibe gab fobann befannt, bag nur ein Toaft, name tich auf ben Jubilar, ausgebracht werden folle. Dafür wechfelten aber Mufit und Gefangsbortrage, gemeinschaftliche Chorlieber und Solo-Bortrage mit einauber ab, jobag fich balb aller Theinebmer eine animirte Jeftfimmung bemächtigte. Die Meifter iche Capelle unter berfonlicher Leinna ihres Biriagenen friefe mit befannter unter perfonlicher Leitung ihres Dirigenten fpielte mit befannter Bravour bie luftigften Beifen auf. Der Wiesbabener Mannergefangverein batte fich wie icon oft bei feftlichen Anlaffen bereit gefunden, unter Beitung feines Dirigenten herrn Mufitbiretter Berlett burch geschmachool gemablte und eraft und feinfühlig pargetragene Chore bie Feier ju verberrlichen. Befonders aber aud bie Goli ber herren Eberharbt und Gerbarbt, welche mit Reifterfchaft, erfterer bas lied "Mubolph von Bartenberg", lebtere ein "Rheinlied" vortrugen, enthufiasmirten bie Unwefenben und riffen fie gu mabren Beijallsflurmen bin.

Die eigentliche Feftrebe bielt berr Schulrath Belbert. Er habe, fo fuhrte Rebner aus, mit Dant und Freude ben Auftrag bes Gestcomitees übernommen, bier einige Borte ju fprechen Das berg mache ben Rebner und er für feine Berfon fei bet feinet Sache mit gangem Bergen. Aber auch bie Bergen ber Bubbre

habt. Bas er thue, entfpringe ftete ber beften, ebeifen Ueber geugung. Durch fein Gefchlecht, burch feine Dynaftie, burch ben erften Theil feines Lebens fei er mit unferem Canbe vermadfen Reiner werbe lengnen wollen, bag er uns ehebem ein gnabiget Fürft gewejen, daß er noch heute ben regften Antheil nehmt an feiner alten Beimath. hierfur lagen Zaufende von Beweifen von bie nicht immer an die Deffentlichfeit traten. Diefes Gefühl tonnt bier nicht ohne Erwiderung bleiben, auf unfere Liebe und Danb barteit burje er mit Recht Anipruch erheben. 29as man in

den. (heiterkeit) Das Urtheit des hrn. Richter über den Werth
Ministeriums macht auf diefes — so viel Charatter bat es nicht leicht eine besser gefunden werden fonne, obenso in nicht ben geringsten Eindrud. (heiterkeit). Darauf erfolgt die namentliche Abstimmung über Ralauiche Berbindung, die ben Werth des Menschen nicht seine besser ber Menschen werden fonne, obensche Berbindung, die ben Werth des Menschen nicht seine Berbindung, die ben Werth des Menschen nicht seine Berbindung, die ben Werth des Menschen nicht seine hundmitte Berbindung, die ben Werth des Menschen nicht seine hundmitte Berbindung, die ben Werth des Menschen nicht seine hundmitte

9[1

937

00 miles

Thorf

Rabe b

S. BL

Ben. - A1

bon 4

Bathh

ftrafte) gei. L

Espeb.

gejucht

В B

Mount.

Gemant

von fleiner Familie per 1. Oct.

eine belle Barterre- ober Thorfahrt - Wohnung jum

rnbigen Weichaftsbetrieb in ber Rabe ber Rariftrage. Offerten

unter J. 12 an bie Expedition

Etagen-

M OH MINES.

ben ca. 5 Bimmern, womöglich

mit Gartenbenuting, in der Gegend der Emferftraße, jum 1. Oft. 3. m. gef. Gefl. Off. u. H. B. an die Exped. des Biesb.

Wohnung

bon 4-5 Bimmern wird

bon befferer Familie (Geg. Rathhaus b. Schwalbacher-ftraße) zum 1. Oft. zu m. gel. Off. u. U. 500 a. d. Erped. b. Bl.

griucht mit 3 Bimmern,

unmöbliert, für 12 Do.

tate, angenehme Lage, bis

mer. Billa Rerobergftr. 7

J. Chr. Glücklich,

Reroftrage 2.

Gine ichone

ng

ibl ibl

did

allia.

umb mer

nter

ner.

ereit

aud

terer

unk

Ant.

den.

börer

Z beil

/ohnung

Infertionepreis unter biefer Rubrit für nufere Abonnenten 10 Pfg. pro Angeige.

Haben Sie

ju permiethen, fo inferiren Gie am erfolgreichften und billigften im "Wohnunge-Angeiger" bes "Bied.

babener General-Mingeigere", ber taglich erfcheint

und als Beiblatt bes amtlichen Organs ber ftabtifchen Be-

borben in ber gangen Stadt von allen Intereffenten gelefen

wird. Der Infertionopreis beträgt für fleine Bobnungs

Anzeigen bei wochentlich breimaliger Aufnahme nur eine

Mart, bei taglider Aufnahme nur gwei Mart pro

Miethsgesuche.

Dienflag

"Wiesbadener General-Anzeigers".

Infertionspreis bei taglicher Aufnahme für unfere Abonnenten monatlig 2 Mark.

Wohnungen

Wein- oder

Bierwirthichaft

gu faufen ebt. zu miethen gefucht. Geft. Offerzen unter U. W. 103 an bie Erp. b. Bl. 996*

gu faufen ober

miethen geincht burch

Stern's

Immobilien . Bureau, Goldgaffe 6.

Laden

fofort ober Ottober gefucht mi

Off. u. W. K. 11 an bie Erped

von 2 Rimmern, Ruche u. Reller

im Rurviertel febr preismurbig

au vermiethen. Offerten unter

Adolfsallee 16

poftlagernb.

bs. B1.

15. August. Off. u. L. E. 90 in der Rabe ber Roberfir., bon

un die Exp. ds. Bl. 5596 U. 79 a. d. Exped. d. Bl. 4781-

Vermiethungen.

Eine erste Etage

Brichaftslage für größere Serren Schneiberei

auch Damen Confection, billig gu vermiethen

with Schüssler. Jahnstraße 36.

lie vollständig Villa (Pension)

bre fofort gu vermiethen ober A B. 100 pofilag. Schutenhofftr

bermiethen.

Grosse Wohnungen. @

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden. 34

Landhaus

mit Gärtchen. Beinricheberg 12, 5 Bimmer

mit Bubebor, ift auf ben 1. Oftober gu vermiethen. Raberes Glifabethenftr. 27, p.

Albrechtstr. 41, 11. ift eine nen hergerichtete große Wohnung im 1. Stod von funf Bimmern u. reich bemeff. Bubeb. (Spulclofet im Abichlug d. 2Bobit.) gu ermag. Pr. fof. gu bm. 146

XXXXXXXXX Bismardring

Socheleg, berrichaftl. Wohnungen von 5 Bimmern, 2Balfon, Bab, falte und warme Bafferleitung. Roblenaufzug und reicht. Bubeb. auf gleich ober 1. Oftober ju vermiethen. Dah. bafelbit ober Raifer Friedrich-Ring 28, part.

<u>७५० जीन जॉन जॉन जॉन जॉन जॉन</u> Eleonoreuftrake 10 eine Wehnung von 4 Zimmern, Ruche und Zubebor auf 1. Dft. ju verm. Rab. Rr. 8, 1. Gt. 461

Emferstr 65 Sodpart. von 6 Bimmern mit Bobmingen bon 4 Bimmern Bubebor und Gartenbenngung mit Balfon und allem Bubebor auf 1. Oft, ober fruber gu ner-

Helenenitrage 3 Beletage, 5 Bimmer, Ruche und Bubeb., nen bergerichtet, per fof. oder fpater zu verm. Rab. bart.

Kaiser Friedrich-Ring 23 ift die fchone Bel-Etage, 5 Bim., Bad und Bubebor auf 1. Oftbr. verm. Rab. bafetbit Biemer.

Sawalbaderftrake 14 1. Etage, Bohnung v. 4 Bimmern mit allem Bubebor auf 1. Octbr. gu bermiethen. Rab. Bart. 492

find Wohnungen v onvier, fünf und feche Bimmern per 1. Oftober gu vermith. In ber erften Gtage fehr paffende Raume für einen Argt ober Rechtsanwalt. Dah. dajelbit.

y)orfstrage 4

ner-auf gleich aber fpater zu verm

Millel-Monningen •

Breis. Off. u. W. 100 haupt Anrftrage 12. Bimmer, Rudje und Reller auf gange Etage, 3 und 4 Bimmer-Rinderlofe Familie fucht rubig Wohmung, 4 Bimmer, Ruche und Bubrbot im Breife bis 600 DR. gum 1. Ote

Adleritr. 60 Brob, part., 3 Bimmer und Rache gang ober getheilt ju bermiethen. Maberes Bartingftrafte 1 ei D. Geift

Grope Burgftraße 12 Etage, 3 Bimmer, mit Ruche ind Bubebor an rubige Famili mit 1. October gu verm.

Eleonorenftrage 10 eine Wohnung von 3 Zimmern Rüche und Zubehor auf 1. Oft m verm. Rab. Rr. 8, 1, Et. 460

Feldstraße 22 eine abgeichloffene Wohnung von Mbort) für 300 M. gu vm. 381

Frankenstraße 19 eine icone Bohnung 3 große Bimmer, Ruche und Bubefor auf 1. Detober ju vermiethen.

Suffav=Adolfftraße find febr fcone Wehnungen bor 3 Bunmern mit allem Bubebor preisipurbig gu vermiethen. Rab. Blatterftrafte it.

Guffav=Adolfftr. 16 eine ichone Sochbarterre-Wohn, von 3 Bimmern, Ruche und Buift ber 3. Stod auf Ottober gu behor ju vermiethen. Naberes bermiethen. 1971 St. 4. lints. 1552. Hartingitr. 13

1. Oftober, 2 Bimmer, Ruche Wohnung, gang ober getheilt fo-und Reller auf gleich ju beim, fort ober auf 1. Oft, ju berm. Louis Blum, | Bu erfragen Bart.

> Helmundstraße 2 fdone Bobnung von 3 Bimmern, Rude, Manforde nebft 2 Reller auf 1. Oftober gu vermiethen. Nab. Sth. 1 St.

germannfir. brei Bimmer, Ruche, Dan farde, Clofet im Berichluß, auf Oft. oder früher 3. b., ferner zwei Wohnungen bon je zwei Bimmern Ruche, eine

auf Dit. 3. D. 1480* Dermannstr. gimmern mit Bubebor (eigener 2 Reller auf 1. Ottober ju ver. miethen Rab. 1 St. I.

obne und eine mit Mani.

Jahnftraße 38 freie Bage, 1. Stod, bubich Ballon und Bubehor per 1. September oder Oftober gu vermiethen.

Hab. Bart, bei Deg.

Lehritraße beffere Wohnung von 3 Bimmern und Bubebor, besgl. Manfarbewohning gu vermiethen, 1709* Roberftraffe 29,

Moribftrake 50

Rheinstraße 44 1 St., abgefchloffene Bohnung,

3 Bimmer, Ruche und Bubehor, fofort ober fpater gu berm. Rab. Barterre. Riehlstraße 2

icone Bohnung von 3 Zimmer und Ruche nebft Zubehor im erften Stod, jum 1. Otibr. ju verm. Raberes 1 St. rechts. 1501*

Köderallee 18 3 Bimmer und Ruche nebft Bu-bebor auf 15. Juli oder fpater ju bermietben. Rab. Bart. 397

6000000000 Roderntake 37 Bel-Etage, 4 Bimmer, Ruche 2 Manfarben u. Reller a. fofort gu verm. Rab. gu erfr. Reros ftrage 46 im Laben. 285

000000000 Komerberg 9/11

find febr fcone Wohnungen von gleich ober 1.Oct. ju bermiethen. Rab. Bhilippsbergftr. 10 nebft Bubehor auf 1. Ottober Barterre. 47 gu vermierben. Rab. Bart. 345

Stiftltrage

fone Beletage - Wohnung 3 Bimmer, Ruche, Manfarbe und Bubehor auf Septbr. ob 1. Octbr. ju bm. Rab. Bart. 191* 191*

Webergalle

zwei icone Wohnungen, eine bon 3 Zimmern mit Bubebor und eine bon 2 Bimmern auf 1. Oft. gu berm.

0000000000 Weitenditr.

(Borberhaus), eine Bohnung von Bimmern und Balfon nebft Rubehör und eine Bognung von Bimmern n. Bubehör per 1. Detober gu vermiethen. 88888888

3immermannftrake 3 3immer, Ruche, Balton nebft Bubebor in ber 1. Etage, bas-felbe im 2. Stod event, auch bie Bimmern, Ruche und Bubebor Barterre-Bohnung befiebend aus 5 Bimmern, Ruche, großer Balfon

Adlerstr. 20 ift eine abgefcht. Bohnung Bart, 1 Zimmer, Ruche, Reller, von 2 Zimmern, Ruche u. Bub. im 3. Stod, 3 Zimmer, Rache, auf fofort ju vermieth. Rab. Reller auf Oftober zu verm. 487

Adlerstr. 28a ift eine Wohnung von 2 Rimmern und Ruche nebft

Blasabiding per 1. Oftbr. Maheres | bermiethen. im Edlaben bei 364 Chr. Ediebeler

Adlerstrage 36 1. Stod, eine freundliche Wohnung

von 2 Bimmern, Riiche u. Reller an rubige Beute auf 1. Ottober Adleritrate ob

Dadwohnung, 1 Bimmer und Riiche fofort gu verm. Adderstrake 59

ift eine Bohnung, TBimmer und | Rattfttuge 40 Bubebor fur monatiff 6 Mt. ift eine Barterrewohnung bon

Bertramtrake 9 Wohnung von 2 Bimmern, Ruche Stullfituge 40 nebft Bubebor auf 1. October ju Borberh, Dadiwohnung, 1 Bim. vermiethen. Rab, ju erfragen bei und Ruche an eine ein zeine Biort. 391 Berfon ober Leute ohne Rinber

Bludgerftr. 10 im Dittelb., 3 Bimmer und Ruche auf \$ 5 ft an news Raberes Blücherftr. 10.

ift im Borberb. eine Bohnung, 2 Rimmer und Ruche, im Geitenben Bimmer und Ruche, auf 1.

Feldstraße 22 eine Wohnung von einem großen Frankenstr. 17

eine Wohnung v. 2 Bim.

Frankenstr.

Hartingftr.

auf 1. Oft. gu berm. eine abgefchloffene Bobnung, Barterre, bestehend aus 2 Bimm., Ruche und Reller und Bubebor, Rab. Balfmublitr, 15. 424

permannstr. 28 Stb., 2-3 Bimmern, Ruche mit Bubebor, fowie 1 Bimmer und

Ruche auf 1. Oftober gu ber,m Husingraben 18a im Baben, eine Wohnung bon

2 Bimmer, Rude und Reller im 1. Stod, auf 1. August zu verm. Preis 280 Mart. 1500"

Karlstraße 28

3721 2 Bimmern und Ruche auf 1. Ottober ju bermiethen. Rab. Borberh. Bart. 411

> Karlytrage 28 Oftober an permietben Rab. Borberhaus Bart.

Karlstraße 39 455 find 3 Wohnungen von je gwei

Bimmer und Ruche 2 mit Ab. chlug und eine obne Abichluß Caftellftrafe 10 auf I. Oftober gu bermiethen. Relleritr. 22

ift eine 1-Bimmer Bohnung gu vermiethen. 1488*

Ludwighrape 11

Ludwigstr. 14 labered Frontspinwohnung, 3 Bimmer u u. Rude im Borberh. auf find zwei gr. Bimmer fofort gn 1552 Rude, auf fofort zu verm. 79 1. Oft. 3u verm. 365 permietben.

Rr.

W

(A

20

Sonee.

erfroren

Pferd

mube m

entbebre

- bas

rurbum,

fic in

gegenfeit

Beuge je

ber 216f

auf ber

junger & gepflegte feinster

pung

atte,

fångniß

intereffie

und jene

Dernemen

etfannt

Rielen, ?

mar er

miteinger

mit eine

chen.

Belt me

tiner D

BOT ET C

emeien,

arer Gi tabe borr

ettler e

bel Fri

in Sont

Spazierjo Thor au

ber Gürft

rices ehe

Eli

- unb

Seite 2.

Metgergasse 37 Ede der Goldgoffe, eine fleine

Dadprobnung an rubige Beute auf gleich od. 1. Mug. ju um. 384* 東京 表系 東東東 議

Morititrage 48 Dadlogis, 2 Zimmer, Ruche ber 1. Anguft ju verm. eot. fpater. Rab. bal. hth. Bart. 173 **美术生产**

Platteritr. 28 Schone Bobnung 2 Bimmer u. früber zu vermiethen (Anfragen 1 Stod.) 400

Römerberg 30 Reubau, 2 Bohnungen von 2 u. 3 Bimmer mit Bubeh. a. 1. Ott. gu vermiethen.

Römerberg 37 Part., 2 Bimmer, Ruche und Reller per 1. Juli zu bermiethen. Rab. 1 St. ober Webergaffe 18. I.

Saalgaffe 3 2 Bimmer, Küche und Reller für 1. August zu verm. 1618* Schachtfraße 25, p., ein fleines Dachlogis für 1 bis 2 Berjonen billig gu verm. 1441*

Schwalbacherftr. 55 ift ein Bimmer mit Ruche und Bubebor an eine finderlofe Familie fofort ober fpater ju bermiethen. Rab. Borberb. 2 St. 277

Schierfteinerftrage 3 eine fleine Dachmohnung von 1 Bimmer, Rammer, Ruche und Bubebor gu perm. 467 986. p.

Steingaffe 3 fi. Dadimobn. 3. berm.

Schöner großer

mit Reller und Wohnung bon

4 Bimmern für Spegereis und

Bictualiengeschäft geeignet, 3u

Rab. Weftenbftrage 24, 1.

Laden mit

Wohnung

Steingaffe 25 ift eine Dadipohnung auf Sept, ober Oftober, und 1 Bertfatte

Dienftag

ju vermiethen. Steingasse 28 hinterh Reubau, brei Bohnungen je 2 Bimmer u. Ruche mil Abichtug auf Oftober gu verm. 347

Steingaffe 29 im Borberbaus, 1 Frontipity-wohnung, 2 Zimmer, Ruche u. Rammer, p. 1, Oft.3, p. 414

Schachtstraße 22 eine Wohnung von 2 Bimmern u. Ruche auf 1. Ott. zu vm. 495

Steingaffe 31 Wohnung, Oth., eine abgefchl, Bimmer, Ruche und Bubehor, 1. Muguft und eine folde auf 1. Oft. ju berm,

Walkmuhintake 30 Bimmer m. Ruche, Bart., und Bimmer m. Ruche in der Front-421 fpipe gu berm.

Wellribftrake 1 Ranjard-Wohnung. Bimmer, Ruche und Reller ju 150 Mt. auf gleich ober fpater an fi. Familie m berm.

Walramfrage 37 eine Bobnung im Sinterbaus mit 2 ober 8 Bimmer u. Ruche auf 1. Ottober gu verm. 1556

Webergane eine icone Wohnung Bimmern, Ruche und Bubehör, an' 1. Oft. ju berm. 466 Rab. Römerberg 30, Laben.

Westendstrake 5 1 leeres Dachzimmer per 1. Mug 403 | event, 15, Mug. ju berm.

三种国种国的国种国种国种国种国种国种国种国

evenevenevenevenevened

Bu vermiethen

mit zwei Schaufenftern und großen Raum-

K. Frischeisen. Steingaffe 31

für Spezerci- und Flafchen-bierhandlung auf October gu permiethen, Rab, bei Joh. Bb. Araft, Zimmermaunftr. 9.

in befter Lage ber Stabt, per

lichfeiten, in der Zannueftrage, Durch

Warftstr. 26 1 Laben mit Labengimmer und Coutrain ift auf 1. Oftober 1897

et Fr. Betterling.

Gin Laden

mit 3 Zimmer-Wohnung gu vers

With, Becker, Borfftrage.

mit Wohnung zu verm. 363 Rab. Röberalles 30, 2.

Bebergaffe 16 in ein

mit Labenzimmer, mit ober ohne Bohnung auf ben 1. Ofibr. b. 3

Steingasse 28

triebenes Uhrmacherlabden, auch gu anderm Gefchaft paffend billig

Sellmundfrage 41,

mit fleiner Wohnung

auf Oftober gu vermiethen.

ein mit bestem Erfolg be-

gu vermiethen.

mit Bohnung per 1. Ditober billig ju vermiethen. Wellripftrage 11, &. ju vermiethen. Rab, Jahnftr. 8

Marktiftraße 6

Baben mit 5 gr. Erfern und großem Badraum auf fofort ober fpater gu vermiethen. Rab. Moripfirage 15 bei D. Beng ober Bbilippsbergftraße 10 bei Georg Steiger.

Mauritius pratic 8

Saben mit oder ohne fin, ju vermietben. Raberes 78 Rheinftraße 91. 2. Gt.

Samalbacherite. 14 Laben mit Bohnung, Reller zc. ebenbafelbit 2 Bohnungen, je 4 Bimmer, Ruche ec. 311 vm. Ras. bei Reftaurat, los. Koutmann. 239

Laden

mit Wohnung auf gleich ober fpater ju vermithen. Rah. Tau-nusftrage 43, 8. St. 329

Laden

mit oder ohne Wohnung auf 1. Juli 1897 ju verm. Raberes Reroftr. 25 bei 3. Sauter

Rengaffe 7a Entrefol

ein fleines Bureau fofort ober event, fpater gu vermiethen. Rab bei Aug. Beckel, Abolfsaffee 31.

图4图0图4图4图4图4图4图4图4图4图4图4图 OF THE PROPERTY OF THE PROPERT

hellmundfrage 41 Werkstätte

ober ohne Bohnung auf fofort ober fpater au 395 vermiethen. Maberes Barterre.

Nerostraße 28 Große helle

mit od r ohne Zubehör auf fofort ober fpater gu ver 393 miethen

Barbierstube Walramstrafte 13 ift Wohnung a. 1. Oct. zu ven. 125 Rab, im Spegereilaben.

Stall. Keller etc

Adleritrage 56 Stallung für ein Berb mit u ohne Wobnung zu vin. Bismard.Ring 18

Barterreraum, geeignet für Burcau, Lagerraum, Bertfiatte, mit ober ohne Wohn. an vermiethen. Raberes bei

Ph. Moog, Reroftr. 16 Karlstraße 39

ift ein Bierfeller mit Parterre wohnung 2 Bimmer und ;Rude auf 1. Oftober ju bernattben. Rab. Borberb, Bart. I. 400

Ein langer, ichmaler

Reller

36 Quabm, ift mit ober ohne Comptoir-Sanschen im Sofe fot gu vermietben (Thorfabrt). Rab Emferftraße 2, Bart. rechts.

VEWSONSWEWSONSWEWSVEWSWEWSVEW

befter Lage ber Stadt iche mobl. Bimmer bauernb 3. 0 3. Argt o. bergl. f. paffend.) Rab. b. Erp. b. Bl. 1668*

Adelbeidir. 87 Sth. 2 St., ein freundl. moblirt. Bimmer ju vermietben. 724 724

Adlerstrake 1. 1 Stg. r., Rammer mit Bett an einen herrn billig gu verm. 1521"

Albremistrage 11 ift ein großes mobl. Bim. mit 2 Betten an 2 beffere Beute gu

Bleichstraße St., ein icon mobl. mit 1-2 Betten und fofort gu vermietben.

Al. Burgfir. 84 it eine moblirte Manfarbe 488 488 permiethen. Raberes im Mengerlaben

Dotheimerstr. 26, 3. St. r., ein gut mobl. Bimmer mit iconer Ausficht, an einen 1517 befferen Berrn gu om.

Hellmundstr. 18 Part., erhalten beffere Arbeiter Roft und Logis.

37 Hellmunditr. St. r., ift ein mobl. Bimmer u vermiethen. 443

hermannfr. fonnen 1 bis 2 reinliche Arbeiter blaiftede exhalten

hirfdgraben 21 grhalten reinliche Arb.

fahultrage 36,

St. r., ein mablirtes Bimme n bermiethen.

Kirchgasse 56 Storf r., erhalt ein Arbeiter 498 Villa

Leberberg 10

n feinfter rubiger Lage m. pracht-vollem Bart, mobl. Bimmer mit ind obne Benfion.

Lunenmake 2. Stod, gut moblirtes Bimmer

Lunenitr. 18. Stiegen rechts, icon moblintes 982

Luisenstraße 37 febr icon moblictes Bimmer mit ift ein leeres Bimmer auf 1. 1.

Luisenstraße 37 fcon moblirtes Bimmer mit unb

ohne Benfion gu verm. Mauergane 6 Sth. 1. St. r., erbalten 2 reint. Arbeiter Roft und Logis. 290

Weigergaffe 27, gut moblirte, fowie Bogir-Bimm, mit ober ohne Roft billig permiethen.

Justiz-

Restaurant. Schone große

vermiethen.

Willia Missa, Beberberg 6.

Schon möblirte Bimmer, Ett feite, mit und ohne Benfion ju permiethen. 650 050 050 050 0**000**

Granienurake 35 Stb. 1 St. r., 1 nibbl. Bimme

Sedanstrake b Part., erb. ein Arbeiter Logis, 497

Schulberg I, 1 St., mib. Bimmer auf 1. Auguft ga verm. 1584

5252×525 Sedauftr. 11 bth. 1 St. 1. erhalt ein orbent

Wellriburane 22,

Sth. 1 Er., erbalt ein Arbe

Leere Zimmer. Aldleritrage ob

ein ichones, großes Bimmer # permiethen.

Jahnstr. eine heigbore Manfarbe ju be Rab. port.

Platterfrage 48 ein großes Dachzimmer auf gleich

2Bellritiftraße ift eine beigbare Danfarde

Steingaffe 28 Borbert., 1 bergbare Daditt. Schachtstraße 22

August Poths.

Liqueurfabrik gegründet 1861.

(Inhaber: Alex & Carl Stolzenberg) Wiesbaden, Friedrichstrasse 35, empfiehlt in vorzüglichster Qualität im Detailverk

Rum. Jamaica Rum 2 80 alter " ganz alter 3 80 th m Arac. Einfacher . . Arac de Batavia

Liqueurfabrik August Poths. gegründet 1861 (Inhaber: Alex & Carl Stelzenberg.)

per 1. Det. ju berm. Rab, bei 1. Oftober, ept. mit Wohnung,

er Berger bafelbft. ju bermiethen burch Gtern's 3mmobilienbureau, Goldgaffe 6.

Wiesbaden, Friedrichstrasse 35, mpfiehlt in vorzöglichster Qualität im Detailverkauf:

	Spirituos Cognac.			
$\langle \Diamond \rangle$	Deuts	eher ösische	r	
	**	11		
	. 11	24		-34
	23			an
	- 18	91		anl

M. Pf. 1 50 2 -2 50 3 50 4 50 6 50 7 50



Suchen Sie

eine Wohnung,

fo lefen Gie ben "Wohnungs-Angeiger" bes "Bic& babener General-Angeigers". Derfelbe erfcheint täglich und ift in Biesbaben überall verbreitet, auch in jebent hotel, Reftaurant, Café, Sigarrenlaben zc. gu haben. Der "Bohnungs-Angeiger" bes "Biesbadener General-Anzeigere" bringt fiets eine überfichtliche Buamm enftellung von Bohnungen in jeber Lage ber Gtab

Wiesbadener. General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten.

Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben.

Rr. 172. - XII. Jahrgang.

Dienftag, ben 27. Juli 1897.

Drittee Blatt.

nt.

let

35

6 9, oui 1, 1584 111 ordenii, 1536

르

ner.

56

10 Drift.

48 out slick 480 c 7 jarde 11 1496 28 dadalah 28 e 22

181

Für nur DI Df. monatlich

Wiesbadener Beneral-Anzeiger

(Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben Jebermann frei in's Sans gebracht.

> Der Doppelgänger. Roman von Rari Cb. Rlopfer.

Bferd wie ein Sund auf bem blogen Boben tauert, mibe wie ein Laftthier und bes erquidenben Schlummers mebum, bie fich auf ber Erbe aneinanberichmiegen, um in bem trop bes etelhaften Dunftes, eistalten Ragarm

fangniß ju Bilna ben Anfang gemacht. Gine feibene Eravatte hatte ibn einftene lebhafter intereffiert, als bie alljährigen Rotftanbaberichte aus biefen und jenen von Sagel und Digwachs beimgefachten Goumtannt batte, bag bie Biffenfcaft im Bergleich gu ben Biten, benen fie guftrebt, noch berglich wenig erreicht bat, mar er boch febr ftol; barauf gemefen, in biefes Biffen mit einem überlegenen gacheln bes Bornehmen berabgeiben. Riemals mare es ihm eingefallen, bag er trob einer Bilbung und perfeinerten Lebensanfchanung ber Belt weniger guiste als ber armlichfte Dufchit, ber mit finer Sanbe Bribeit Beib und Rinber ernabrt. mbe bon einem uppigen Belage beimtebrenb - einem

> nachdem ber Regierungsprafident towie ber Boligeiprafident, Mann murben auch bie bier Rinder gugefprochen. gegen ben bam Amte fupendirten Schupmann bas bie Frau bie herausgabe ber Letteren verweigerte, erfchien - Gin frangofisches Doch auf Bismard. Disciplinarverfahren wegen Bergebens im Amte eingeleitet bei ihr ein Gerichtsvollzieher, ber im Auftrage bes Mannes

- Gewehrkugeln and Papier mit einem Als jedoch in der Frühe des andern Tages das Schiff in Als ehemaligen Gensbarmen aus Friedrichsruh entgegen- Aluminiummantel sind, wie "Der Militärarzt" mittheilt, See geben follte, stellte es sich heraus, das die fleine der Burft das Gespräch mit die neueste Errungenschaft. Sie find die Erfindung eines Reisegesellschaft spurlos verschwunden war. Man schöpfte beiden Beuten beendigt hatte, trat eine erwartunge. frangofifchen Difigiere und bezweden, bie Bahl ber Ber. zwar gegen die Mutter Berdacht, doch wurden bie Rinder Stille ein. Man hoffte, ber Gurft werbe auch wundungen mit tobtlichem Ausgange in Folge ber fnochen- bei ihr nicht vorgefunden, auch ift es bisher nicht gelungen, Borte an bas zahlreich bersammelte Bublitum gersplitternden Birtung ber Bleigeschoffe mit Ctablmantel ben Aufenthalt derfelben zu ermitteln. en. Bloglich rief in begeiftertem Zone ber jum Be- ju berminbern. Die Genauigleit Des Schuffes foll burch bier weilende Sabritbefiger Baubir aus Chende Die genannte Beranderung des Materials in feinerlei Beife lativ weiß die Augsb. Abendatg." ju berichten : Ein Staten): "Vive le Prince de Bismarek, l'illustre beeinflußt werden, boch ift der durch bas neue Geschoß ge- wurttembergischer Premier war nach Berlin tommandirt bellitändig glatt und gestattet eine und ließ sich im Difigiertafino einem preußischen scharf antwortete: "Je vous remercie bien, Monsieur." ichnelle Heilung ber Bunde. Die Bahl ber Bermundeten lateinsprechenden Lieutenant gegenüber zu dem ichwäbischen Dochtrufe ber Menge wollten nicht enben. Biele wurde danach eine gleiche bleiben, die Bunde aber in ben Superlativ hinreifen : "Aber horet Ge.an, herr Ramerad, meiften Sallen nur Rampfunfahigteit, aber nicht bie fcmeren bes ifcht amal faumagig verloge." Der Breuge fuhr auf unbeilbaren Berlebungen ober gar ben Tob gur Folge

paar aus Wefiprengen, bas nach Altona übergefiebelt mar, ifcht bes grab, wie wenn Gie faget : "fafcht unglaublich." Der Fall des Schutzmanns Riefer wegen tonnte sich nicht vertragen, der Mann verließ seine Familie und Wishandlung einer achtbaren und Danzig zurud. Er sorberte seine zurud. Duloigungen Als Erfer heute nur dem Einen. Der meinen, Ich eine eigenartige gebliebene Ehefrau wiederholt auf, mit seinen vier Kindern Duloigungen Als Erfer heute nur dem Einen. Db auch dein Wartusplan versällt, Ob auch dein Bogenhaus zerstiebt, Ob auch beit Grentlutzungen genommen gegen Liefer eingestellt. Scheidung und erzielte ein obsiegendes Erfenntnis. Dem

fich febr mobitbatig und freigiebig vorgetommen. ans bem Dennbe gezogen: "Recht traurig — aber was Banbe ausbreitete. will man machen ? Es ift einmal nicht anbers!" — Als er burch

gefangen hatte, maren feine - Rettenbruber, benn fie fic. Die Leute hatten auf bem langen Wege und feinen foleppten ein gemeinsames Gifen ; Ginbrecher, Marttbiebe Dubfalen bas Beinen icon allgemach verlernt; bier und Lanbftreicher bilbeten bas Groß ber Gefellicaft von politischen Berbrechern fant fich unter funfzig taum Anblid ber ungeheuren Zwingburg, welche die Deiften Giner —; aber in ber Rachbut bes Truppes tamen bie fur immer aufnehmen follte. Olfers übertief es mit Wenn man tagsaber eine Straflingotette burch ichulblofen Weiber und Rinber - ja, Rinber, vom Saug-Sonee und Roth ichleift - mit wunden Gugen, mit ling bis jum Salbwüchfigen, die ben Bater in die Bererfrorenen Gliebern, und Rachts in einem ftintigen bannung begleiteten, um bis jum letten Athembuge fein Schidfal gu theilen.

Durfte er ba noch Magen, bag ihm gu hart gefchehen entbehrenb, weil ber bellenbe Sunger Ginen machhalt und fei? Er hatte ein Menfchenleben auf bem Gemiffen, unb - bas Jammern und Stohnen ber Leibensgefahrten wenn er fich auch von ber Morbabfict vielleicht freifprechen tonnte, fo mar er boch in ben Momenten fculbig, bie ibn bamals fo meit getrieben hatten. Aber mas hattep gegenseitig einigermaßen zu erwärmen, wenn man täglich benn biese Schwachen verbrochen, die unter ben ihnen aufgeburbeten Entbehrungen zusammenbrachen? In einem Gtappengefängnis zwischen Frutst und Krasnojarst war als ware jo ein Menschenleben nicht mehr werth, als es, ba sab er, wie ein Beib sich ben Ruden blutig peitschen Stappengefangnis gwifden Brtutet und Regenojaret war ju fein. als mare jo ein Menfchenleben nicht mehr werth, als cs, ba fab er, wie ein Beib fich ben Ruden blutig peitschen ber Abfall vom Dunger, ben ber Miftwagen bes Bauern ließ, um ein Stud Brob mehr für ihre beiben ungesatauf ber Fahrt jum Ader verliert — ba hat so ein tigten Rinber zu ergattern (es ftanb ja Knutenftrafe bajunger Berr, ber entfest gemesen mare, wenn er ben mobi- auf, wenn Giner mit bem ihm Bugemeffenen nicht ausjanger Herr, ber entseht gewesen ware, wenn er den wohls gepflegten Leib nicht täglich in ein frisches Hemb von kam.) Und diese heroische Mutter brachte nur dans liebels ist ja stets schlimmer als dieses selbst. Jeht kinster Leinwand hatte hüllen konnen, wohl Anregung zu recht beschaulichen Gedanken. Und Olfers ihrer Klage über die Lippen, wenn sie das Schluchzen ihrer Kleinen nicht stillen konnte. Sie selbst lebte schier wichtungen des Bergwerkes kennen zu lernen, die dan, wie wir wissen, dans der nicht lebels ist ja stets schluchzen iderredete er sich sozusagen zu seinige Kenden, die sind dans die kingen des Schluchzen die kingen des Bergwerkes kennen zu lernen, die hatte, wie wir wissen, dans ihm Fachinteresse besaß. fon fo furchtbar farglich beuchte, noch eine Salite gu entbehren - um es mit biefer Frau gu theilen.

Da hatte er mit einemmal Jemand gefunden, für er forgte, und fiebe! biefe Opferwilligfeit, bie er vernements, und obwohl er als ein "Studirter" langft bis gur Anfunft am Biele ubte, erfullte ibn mit einem gang ungeahnt befriebigenben Gefühl unb - mit einer recht einfachen Erlenutnig, bie ihm bei all' feiner Benar er boch febr ftolg barauf gemefen, in biefes Biffen lebrfamteit und ber Fulle feiner geschäftlichen Erfahrungen niteingeweißt gu fein und hatte auf ben Minbergebilbeten bisher gemangelt hatte : bag es teine Roth auf Erben gabe, menn jeber feine Pflicht erfullen wollte, im Bereich feiner Rrafte gum Guten gu wirfen. Bon biefer Stunbe an fab er feine Leibensgenoffen, in benen er biober nur ben Abichaum ber Menichheit verachtet batte, mit anbern kiner Hande Arbeit Weib und Kinder ernährt. Dabei Augen an, und er begriff, wie gedankenlos er fich bisher wie einen Chriften genannt hatte, einen Nacheiserer bes wiesen, hatte das Bewußtsein gehabt, ein durchaus acht dulbers von Nazareth, der bedingungslose Nächstenliebe wie von einem Angere gelehrt hat.

But arbeit Berurtheilten bem Boben bas Bleierg abringen minbest hatte er ein geheiligtes Recht auf lebenslängliches miffen, bessen Silbergehalt ben Kronschat zu vermehren Wohlbesinden zu haben geglaubt, und wenn er je schon bestimmt ist, sehlten von der Karawane, der Olfers aneinmal in ein Gespräch darüber kam, daß es mit ber gehörte, saft zwei Drittel; was von diesem "Desicit" nicht Mehrzahl der Bevölkerung doch recht schlimm bestellt sei, in den Spitalern unterwegs zurückgeblieden war, becte ba hatte er mit bebauernber Diene bie Achfel gezuckt und bie unermegliche Schneebecke zu, bie fic, fo weit bas neben bem Rauch feiner Savana bie tieffinnige Senteng Auge reichte, wie ein allumfaffenbes Leichentuch über bem

will man machen? Es ift einmal nicht anbers!" — Als er burch bas Rettenthor fcritt, bas ben Bor-Und jest gingen ihm die Augen auf, — täglich weiter plat vor bem großen Bergwertsgefängniß abicloß, ba auf. Bier Galgenvogel, die man beim Stragenraub ab. borte er verhaltenes Schluchzen vor, neben und hinter aber brachen fich bie Ehranen noch einmal Bahn - im Gifesichauern bei bem Gebanten, baß ftc biefes Rettenthor für ihn vielleicht niemehr öffnen murbe. Er mußte fa nicht einmal, wie bas über ihn verhängte Urtheil lautete. Sogar ber Gefängnigbirektor kannte biefes Urtheil nicht; er verwahrte feine "Rummern" fo lange, bis ihm von Tjumen, bem Git ber oberften Beborbe von Sibirien, anbere Beifungen gutamen. Ereignete es fich, bag bie Acten über fo einen armen Teufel in Berluft geriethen, fo tonnte es wohl auch geschehen, bag feine Daftgeit um etliche Jahre langer bauerte, vielleicht fogar für Bebenszeit, wenn er bas Bech batte - vergeffen worben

Dennoch fanb Olfers eine gewiffe Befriebigung in bem Bemuftfein, bas Biel ber furchtbar langen Banberfahrt enblich erreicht haben; bie emige Erwartung bes

Das er bavon junachst ju seben betam, war aber sehr wenig und sollte ibm auf Reue ben fürchterlichen Beweis liefern, bag feine Menthmagungen über bie Lebensweife, ber er entgegenging, auch in feinen fdmargeften Gumben noch viel gu rofig gefarbt maren. Benn er auch auf feine beffere ober reichlichere Rabrung gerechnet baite, und auf feine menfchenwurbigere Bagerftatte, fo boch auf bie Doglichteit, burch bie barte, er: copfenbe Arbeit Betaubung erlangen, ein Bergeffen bes allgemeinen Jammers, son bem er mabrent ber Banberung unaufhörlich Beuge gewesen mar.

(Fortfegung folgt.)

hingutretenben Abonnenten wird bas Blatt bis gum Schluß bes

his Friedriches Doch auf Bismarct. Disciplinarderjagten wegen bergegens im amte eingelettet bei fic ein Gender pfändete und mitnahm. Inzwischen hatte ber Sonntag Rachmittag gegen vier Uhr seine gewöhnliche begangen im Amie, sowie thätliche Beleidung. Betheiligter Bater ben Capitan eines im Hate ber Bagen am seine ber Bagen am seine ber Begenden, nach Danzig gehenden Schiffes beauftragt, die Kinder pfändete und mitnahm. Inzwischen hatte ber Bagen die feits wurde gegen diesen Beschen Beschen Schiffes beauftragt, die Kinder an Borb zu gehenden Schiffes beauftragt, die Kinder an Borb zu Dagierjahrt machte, hielt ausnahmsweise ber Wogen am feits murbe gegen biesen Bescheid bes Staatsanwaltes Be- gebenben Schiffes beauftragt, die Rinder an Bord zu ber Landstraße noch einen Augenblick fill, ba schwerbe beim Oberstaatsanwalt erhoben. Sie wurden ihm gegen Quittung abergeben. nehmen. Gie murben ihm gegen Quittung übergeben.

> und forie nach Genugthuung. Der madere Schwabe aber lachelte gewinnend und fagte : "Da, bas berfet Sie net für - Bfandung bon vier Rindern. Gin Ghe- libel nehmen, wenn mir faget : "faumagig verloge", na

bat bie Ermittelungen gegen Riefer eingestellt, Scheidung und erzielte ein obsiegendes Erkenntniß. Dem bift die einz ge Stadt der Welt, In ber es noch tein Zweirab giebe!"

Renes aus aller Welt.

ber Gurfi eine Delbung eines Luneburger Dragoners und anbten fic an ben Belgier, um ibm ihre Freude über bon ihm ausgebrachte hoch auszudruden. Der Fürft the wohl aus, er flieg bei ber Rudlebr ohne Silfe haben. bem Bagen und entledigte fich feines Mantels. Die me Pfeife ichien ihm bortrefflich gu munben.

Der Wall bes Schutmanne Riefer wegen

Arbeitsnachweis

Dienftag

"Biesbadener General-Anzeigers" (Amtliches Organ ber Ctabt Biesbaben)

Unter biefer Rubrit toftet jebe Angeige bis gu 3 Beilen 10 Big. 20

Stellensuchen aller Berufstiaffen, mannlichen und weiblichen, wird ein Auszug aller eingesaufenen Anzeigen, in benen offene Stellen angefändigt werben, in unserer Erpedition Martiftr. 26, Blittags 12 Uhr gratis verabreicht.

Gin jüngerer

für leichtere Arteiten fofort

Junger

Laufburfche

Maurer

Taglöhner

gefucht. Rab, Blücherfir, 9, 500

fofort gefucht. Raberes Blücher.

Bin Solonerlehrling

gefucht E. Steimmel, 15954 Doubeimerftraße 48.

In jebem Drte bes Begirts wird eine geachtete Berfonlichfeit gefucht, behufs llebernahme einer

Vertretung.

Rach erfolgr. furger Brobe-Thatigfeit feftes Monats-Gehalt,

Spefen zc. Fachtenntnife find nicht exforberlich. Muerbieten u. Ch. L. 10 an Rubolf Moffe,

Weibliche Perfouen.

Geinant

eine angebenbe Stepperin bei

gut, Lohn u. ein Lebemabchen.

Ein Madchen

welches Rochen tann, fof. gefucht 4195* hirfchgraben 18, 2. St.

Eine fraftige, gefunde, junge

für ftanbig gefucht. Bu erfr. in ber Erp. bs. Bl. a

Arbeits = Hadweis

für Frauen

Unentgeltl. Stellenvermittlung

unt. Aufficht eines Damencomité's

- Telephon 19 -

bis Manuheim.

Büreauftunben:

pon 9-1 Uhr und von 3-6 Uhr.

Stellung finden

Abtheilung I:

gar Dienfiboten und

Arbeiterinnen. Serrid. , Reftaur., burgert. Rochinnen, felbitt. Mileins, Saust, Rinber- u. Ruchenmabd.

für bier u. ausm., But., Baid.

Abtheilung II.

Berfette Buchhalterin, Bebr-mabchen, Rinbermarterinnen,

Rinbergartnerinnen.

stellung.

Lebens-

Ginen tilchtigen guverlaffigen

1565*

Quifenftrage 37.

Offene Stellen. Männliche Berfonen. **** Gin gejetter Arbeiter

welcher alle Felbarbeiten fann und welcher auch in Gartenarbeit bewandert ift, findet bauernde Stellung, gegen hoben Lobn, auf ber Anpfermuble. 340

Schreiner

(Banfarbeiter und Anschläger) fofort gesucht bei 3. 2Bolf, Bleichftrage 39, 1. 482

Bin Bugbinderlehrling gefucht (Roft und Logis) 186 Robert Schwab Buchbinberei,

Sanftrage 13. Schneiderlehrling Bithelm Geifel,

Reraftrage 44. Perein für unenigelilichen Arbeitsnamweis im Rathhaus. Wotheilung für Männer Arbeit finden:

Dreber Brifeure Barbiere Gartner, Gemufe-Gipfer Maler 2ndirer Schmieb Schreiner Shuhmacher Spengler Bagner Buchbruderlehrling Tapegiererlehrling haustnecht

Subrfnecht Taglohner Arbeit fuchen:

Bäder Boly-Bilbhauer Buchbinder Dreber Marbiere Derrichafts-Gartner dipfer Raufmann, Comptoir Reliner Maler, Anftreicher, Decorations. maler, Ladierer

Metager Sattler Schloffer Schneiber Schreiner, Sauhmader Spengler Tapegierer Bergolber Bagner Chiling Saustnecht hausbiener Juhrtnecht Taglobner Rrantenwarter

3d jude für mein Baft- u. Blafchenbiergeichaft einen

auf Bochenlohn. Derfelbe fann Friedrich Gidbacher, und Monatsfrauen. Röberftraße 25.

Gin Lehrling jum fofortigen Gintritt ge'ucht. Gb. Brecher, Droguerie, Reugaffe 12. 5

Arbeiterinnen

finben bauerne lohnenbe Be-Wiedbabener Staniol. und Metalltapfel-Fabrif, A. Flach, Acrirage 3.

Stellengesuche

Mannliche Perfonen.

Bel. Marmorichleifer, 22 Jahr alt, jucht Stellung als

Hausburiche ober bergl. Werte Off, u. W. 131 an die Erp. b. Bl. 1568* Ein junger verheiratheter

Mann

fucht in feiner freien Beit Abends und Sonntags Stelle jum und Sonntags Stelle gum Caffiren ober andere Beichaftig. Rab. bei Abolf Miller, gefucht. Bu erfragen in ber Erveb. b. Blattes. a Blücherftraße 6, Sth. 1. Stod

Weiblide Berfonen.

Lehrerinnen. Berein für

Massan.

Radweis von Penfionaten Lebrerinnen far haus u. Goule. Rheinftrate 65, I. Sprechunden Mittwoch u. Camftag 18-1.

Stern's erites and älteftes Central-Bureau Goldgasse 6

empfiehlt und placitt Dieuft-perfonal after Branchen.



1588 Schneiderin

moffebit fich in und außer bem baufe. Mengergaffe 37, 11 Weiss-, Bunt- u. Goldstickerei

werden schnell angef., 2 Buch-staben v. 6 Pfg., Monogramme v. 15 Pfg. an. Ellenbogen-gasse 9, 3 Stiegen. 329 Karl Triebert, Schaftenmacher, 1:67* Rirdgaffe 49, fith Part.

Massage.

American operators with deploma Instructine and lectures arranged for persons tatented at their one homes. Adress Feller u. Gecks, Buchhandlg, Wiesbad. 1562

****** Arbeits-Nachweis für Frauen im Rathhan 8. Unentgeltl. Stellen-Bermittelung

- Telephon 19. für Dienftboten und Arbeiterinnen.

Stellung suchen

Abtheilunig II.

Berfänferinnen jed. Branche Sausdamen, Gefellichafterinnen, Lehrerinnen, Rinderfri, frg. Bonnen, Stüten und Rrantenpflegerinnen

Sprechftunbe bes Directors im Borftanbegimmer bon 10-11 Цбт.

Keine 51 Mark,



ober noch mehr wie bei vielen andern, noch & Mic.

lich als umbertroffen anertannten und vorzäglich aberkimmten Rond plus ubert. Concert Aug-Rarmonikas, 25 cm hoch, 2 chorig, mit 10 Laken, 28 kenthoch, 2 chorig, mit 10 Laken, 28 kenthoch, 2 chorig, mit 2 chen, 2 ch ich ale unüberevoffen aner

Hermann Severing, Mouenrade (Westfalen).

Neue Kartoffeln per Rumpf 26 Bfg.

Wellritfirafte 27,

gu verfaufen. Röberftrafe 19.

Capitalien.

einer jungen alleinftebenben be-

lagernd, Rheinftraße.

6000 Mark

1. Suporhefe gu 5%, und eine 2. von 2000 gu 51/2%, beibe in ber Rabe von Wiesbaden, auf's Band gefucht burch 30h. Bh.

Eine Dame 100 Dit gu leiben, gegen punttliche Rudgahlung u. gute Binfen. Offert. u. T. 163 an b. Erp. b. Bl. 1513*

15,000 Wt. 1. 10,000 Mi.

auf 1. od. gute 2. Supoth., bief. Befigthum, fof. ausguleißen burch 30h. Bhil. Rraft, Bimmermannftr. 9.

Beld ebelbentenber Berr leibt 500-600 Bilk.

pon tucht. Gefcaftsmann, Sausbef. 70-80 Wif.
Rüdzahlung nach Uebereintunt.
Off. erbeten u. F. K. 111 postlagernd, Rheinstraße.

1439*

John unter V. 12 an ben Berlag bs. Blatträ.

Enpottekengelder in jeder hohe, auf 1. in. 2. Stelle, gu 391,91, ju haben durch die hydetheten-Agentur von Joh. Bb. Rraft, Bimmermonnftr. 9

aufe Land per 1. Septemb, auf 1. Supothet gesucht Geft. Off. u. B. 83 a. b. Exped. d. Bl.

15,000 Wif. auf gute 2. Supothefe gu 41/20, auf fofort gefucht, 3000 auf e.fte Supothete, die Salfte ber Tare, ju 4%, auf's Land gefucht. Rab Austunft bei Joh. Bh. Kraft. Bimmermannftrage 9.



Rohlen ber beften Bechen,



Buchen=, Siefera=, Scheit= u. Angundeholy. Holzkohlen, Johnndjen, Briquetts und Anthracitkohlen,

liefert billigft bie Rohlenhandlung bon Karl Riehl, (früher in Firme Schachtfit. 7. Der befte Sanitatemein ift Apotheler Rofer's "totffe

Malaga-Tranben-Bein

demifd unterfucht und bon hervorragenben Mergten beftens empfoblen für schwächliche Kinder, Franen, Reconvalescenten, alte Lente 2c., auch töftlicher Deffertwein. Breis per 1/2 ar.O.-Fl. M. 2.20, ver 1/2 Fl. M. 1.20 Bu haben nur in Apothefen. In Wiesbaden in Dr. Lado's Dosapothefe. 713

Latrinen u. Sandrange werden fofort entleert. Anmelbungen Biebricherftrafe 19, Mauergaffe 3/5, Bureau.

Absuhrunternehmer August Ott sen.

C. v. Bochum-Dolffs

prakt. Thierarzt Bismarckring 18.

Für jeden Rancher

paffend Harrsen's Pastorer-Blättertabak, feit Jahren überall in Dentschland eingeführt, eine verzägliche Dualität. 10 Pfd. M. 5.—. 500 Stück Samert.
Gigarren M. 10.—.
500 Stück "Ibeale" M. 14.—.
350) Stück "Ibeale" M. 14.—.
Maes Fabrilpreise und bei Nachnahme.

Bird weniger bestellt, muß Borto berechnet welden. Um jeder Reclame mich ju entheben, verlende zur Ueberzwam, meiner Reellität auf Bunich 1 Brobepadet verschiedene Gatig gratis und frei, tomme überhaupt meinen Kunden in jeder hind entgegen, somit dürfte ein Rifito für Gie ausgeschloffen sein, jumi bei Retourfenbungen Muslagen erftatte.

W. Harrsen,

Dampftabatfabrit Oufum. (Schleswig-Solftein.) Firma gegundet 1883.

- Unentbehrlich nach Sehr praktisch auf Reisen. kurzem Gebrauch. Sanitatsbehördlich geprüft, (Attest Wien, 3. Juli 1887.)

Bestes und billigstes

ZAHNPUTZMITTEL Das Ausspülen mit einem Zahn- oder Mundwasser allein genügt nicht. Zur vollkommenen Reinigung der Zahne ist die mechanische Anwendung eines Zahngutz-

mittels durchaus nothwendig, Zu haben bei den Apothekern, Droguisten, Parfameurs ett à 60 Pfg

Befte u. billigfte Bezugsquelle für garantirt, mue, bereit Bettfedern.

Wir versenden solltret, gegen Radynalime (jedes betlebige Connium) ueur Bettifedern v. Pfumbille 60 Wig., 80 Wig., 1 St., 1 St., 25 n. 1 m. 40 %. Feine brima halbbannen 1 m. 60 %. 1 m. 80 %. Bolarfedern: halbweiß 2 m., weiß 2 m. 30 m. 50 w. 6 ilberweiße Betifedern 8 m., 3 m. 50 m. 5 5 m.; ferner Echt hinefische Ganzdannen (fein Annibie) 2. 50 Pfg. u. 3 W. Bernadung 3. Koltenpreise. — Bei Bernagun b pens 75 Bt. 8% Andart. — Richtgesallendes bereitmulligh junidge Pecher & Co. in Herford is a

Unjere geschähten Abonnenten, wohl hier als auch auswärts, werden gebete gegen bie bon und ausgestellten gebructen Quittungen bezahlen gu wollen.

Die Expedition des Wiesbadener General-Auzeign Qualität Lindfleifd 50 Hfg., netid 60 Qualität Schweinefleifd 66 Pfg., fomit joben frifche Burft.

Walramftrafe 17, Adam Bommhard Rotationsbrud und Berlag: Wiesbadener Berlage Anfi Friedrich hannemann. Berantwortliche Redation: Bu politischen Theit und bas Feuilleton: Chef-Redactene Fried Dann emann; für ben lofalen und allgemeinen Theit von Wehren; für ben Inferatentheil Aus. Beiter Gammtlich in Bicebaben.

Sta Mab. Im

3mmo pon 3. 6 frage 2. Saufern. Bermiethu shaft#woh

Im preiswerth Immo Mwinenftr pertaufe Bu verfan

gang 2

Bu verlau pr. Stre Mhei plan 7, im 81,00 Ju verfe 31/, bis Immobilier Bu vert. r durch 3.

Richelob Bu pert. & Beftenbil Specul 32 pert. (Bu pert. 21 Hoigit b.

Derfaufe Derfion ger su pertani zu v Remife merth d

2 Det. 8 pa ant. re pett. 23 an der m pertaufe

a perfaule a pert. So nel preisto oma, unte

Billa mit

tarmeri entreg.

III PIL H Si

Dienstag

Begen Ablebens des Befigers, herrn Reg. und Baurath Reintke, ift die Billa Bierftadt. Dobe mit 240 Ruthen ichon angelegtem Bier- und Rungarten, Stollung, Geitengebauben ac. preiswerth ju verfaufen

3mmobilien-Agentur bon J. Chr. Glücklich. P. S. Eventl, auch ju vermiethen.

Das

Immobilien = Gefdäft

pen 3. Chr. Glifflich, Rero-Biesbaben, empfiehlt d bei Mn- und Bertauf bon Saufern, Billen, Bauplagen und berniethung von Läben, Berridaframobuungen ec. ec.

Berhattniffe halber fofort fehr preismerth au berfaufen folid gebautes rentabl. Etagen baus mit Bof u. Gartchen, Bertramftrafe. & bilien Mgentur bon J. Chr. Glücklich, 2402 Meroftrage 2.

Im Westend

folid gebautes Saus mit Bferdeftall ober Bertftatte, für jebes Wefchaft geeignet, febr

preiswerth zu berfaufen burch bie Immebilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Mersitraße 2. 2402

Mersstraße 2.

Mersstraße 2.

Mersstraße 2.

Mertaufen burch 3. Chr. Glücklich.

Zu verlaufen daus mit großem Garten, Kapellenstr., Ausgang Dambachthal, 60,000 Mart. 3. Chr. Glücklich.

Zu verlaufen Mainzerstraße 1 Morgen Bauterrain an pr. Straße per D.R. zu 600 M. durch 3. Chr. Glücklich.

Mietustraße, Gde des Laufenplayes, ist eine Ede des Laufenplayes, ist eine Mobelor, großer Balton, fot. ob. höter zu verm. Nöb. Lonilen.

n Bubeber, großer Baifon, fof. ob. fparer gu vorm. Rab. Louifen-play 7, im Bureau, gw. 4 u. 6 Uhr Radmit ago. Bu vert, vorberes Rerothal ichone Billa mit Garten au

34.000 Mt. burd 3. Chr. Glüdlich. In berfaufen die Befinnung bes herrn Secuelus, mit 31, bis 4 Morgen Terrain, im Rerothal. Raberes burch bie mobilien-Agentur von J. Chr. Gificklich. Recoftrafe 2. Raberes burch bie Be berf, tent. Saus, für j. Befchaft greignet, Bertramftrafte, durch 3. Chr. Gludlich.

Bu pert. Ricolasfirafte fcones rent. Gtagenhaus burch 3. Chr. Ginelich.

berlaufen Geichäftshaus mit hof Kirchgaffe, nacht dem Richelsberg, durch 3. Chr. Glüdlich. 2240 Bu mit Band mit Bof. Stallung, ju jebem Gefchaft geeignet,

Betendirage, burd 3. Chr. Gliidlich verl. Billa (Barffir.) mit 21/2 Morgen gr. Parf, borg. Opeculations-Object, b. 3. Chr. Gliidlich. 2240 Bu vert. (Ghoftrage) nene comfortable Billa burch 2240

3u bert, ff. Biffa m. Garten (Schierft, Banbfir, bei Biebrich) billigt b. J. Chr. Gliidlich u bertaufen Emferftrafte gr Saus mit Garten, als Fremben tenfon greignet, burch 3. Chr. Glüdlich. 2240 Bu vertaufen Sumboldtftrafe Billa mit gr. Garten burch

Chr. Bliidlich. 5611 Bit Beringiven herri. Billen Befinthum mit Remise ze. ze. wegen Sterbefall, event. auch fehr preis-berth gu verm, durch die Immobilien Agente von 2240

3. Chr. Gliidlich, Meromage 2. s beit. Bauplan Ede der Abeggftrafte u. Coone Aneficht 3. Chr. Gludlich 3 part. rent. Stagenhaus (Rheinftrafe) unter Tarwerth b

3. Ehr. Gilla zwischen bier u. Sonnenberg, am Promenadenweg poliend für Meter

an ber Cauffee, b. 3. Chr. Gladlich. 2240 terf. Bauterrain on ber Maingerftraße u. an ber Blinben-ichnie billigft burch 3. Chr. Gluldich. 2240 Berfaufen Billa Rerothal 15 mit gr. Garten burch 3. Chr. Glüdlich.

malaufen (Atbelhaibitrafie) Etagenbaus für 52,000 Ptf. b. 3. Chr. Glüdlich aunt, haus, Rapellenftr., mit Garten bis jum Dambach-al preiemerth b. 3. Chr. Glüdlich. 2240

Dotel garni, feinfte Rurlage, ju verlaufen burch 2240 3. Cbr. Glüdlich. senftraße, Comfortables Sans (aud) ju Benfion geeignet)

R bert, 8. 3. Chr. Gliidlich. 2240 S. Chr. Glieflich. 3. Chr. Gliidlich. Bu verf. Ba mit Garten, Bierftabterftr. 2240

bofanfen burch 3. Chr. Glüdlich. 2240 seine Stagen-Lilla, mit. Connendergerfir., febr billig gu 2240 de daten beite Gilla, will. Sonnendergerfir, sehr biftig gu beiten dather Killa mir Garten, vord. Neroibal, unter Heiden dather Filla mir Garten, vord. Neroibal, unter Heidendielige sofiet zu verf. d. J. Chr. Glücklich 2240 vor. w. Sterbial Schaus in bester Lage, auch zur Erstems tines Eck adens vorzüglich geeignet, zum seldgerichtl. Lamberth durch J. Chr. Glücklich, Nerostr. 2. 2340 vordenze. Schöne Killa mit obstreichem Garten zu versausen aber zu vermierhen durch 2240

3. Chr. Glüdlich, Rerofrage 2.

Gin rentables Dans
Thorfabet, große Wertstätte. Ban- und
Möbel-Schreinerei mit Maschinenbetrieb, itsbalber fofort mit fleiner Angablung gu Withelm Echiffter, Jahnfrage 36.

tüchtiger, cautions te Birth fucht

Wirlhidaf

beenchmen. erred De. Blattes. Haus

Rirchgaffe, mit Thorfabrt, mehr. Dernehmen.
all nuter 1. 110 an ganftigen Bedingungen zu ver-taufen, durch 3ob. Bh. Kraft, für 42000 Mt. zu vert, burch 3ob. Bh. Kraft, Schussler, Jahnftr. 36, 2.

Billen

im Rerothal, Maingerftraße ac. fofort ju verlaufen burch

Stern's Immobilien : Agentur, Boldgaffe 6.

Roftenfreie Vermittlung

für Raufer bei Rachmeifung von Billen, Gefcaftsbaufern, Bergmerten, Banbereien ac. burch Stern's Immobilen-Mgentur, Golbgaffe 6.

Bu verkaufen

in befter Lage ber Stabt, ein Saus mit mehreren Laben unter gunftigen Bedingungen, Angablung ca. 25,000 Mt. burch Stern's Jumobilien : Bureau,

Cigarren-Geschäft

mit Barre und Ginrichtung wegen Mbreife zu verfaufen. Erforberlich halber fofart ju verfaufen. 1800 Mt. Baffend f. e. Fraulein. Rabere Austunft bei Off, unter K. 16 a. d. Erp. d. Bl.

aus

in ber Rabe bes Rochbrunnens mit Laben und Beatftatten frantheiteshalber fofort ju vert. Robenfreie Bermitrefung burch Etern's Jumobilien-Agentur, Goldgaffe 6.

Sehr rentabeles hans mit großem Sof u. Garten im füblichen Stadttheil für bie Tar gu verlaufen. Offert. u. R. 23 an die Exped. b. Bl.

Neucs Hans mit gutgehenber Baderei in mitten ber Stadt ift Ber-baltniffe balber fofort preiswerth zu verfaufen. Off, unter Z. 36

an die Expedition erbeten. Manua Saus

2240 in ber Ringftrafte (Bismard. ring) mit Thorfabrt und Werf. ftatte, für jeben Weichaftsmant geeignet, unter gunftigen Be-bingungen gu verfaufen, Rab bei Pb. Moog, Reroftr. 16. 451

Bu verfaufen:

paffend für Deetger, ohne Concurreng. Das Dans rendirt ichon ohne Laben für ben Raufer; es laffen fich drei Laben einrichten Roftenfreie Mustunft burch

K. Frischeisen, Steingaffe 31.

liker

gu taufen gefucht burch Stern's Jumobilien-Bureau, Golbgaffe 6. Brode und Feinbaderei ohne Concurenz, burch 30h. Bh. Rraft, Bimmermannfraße 9.

Echaus

2240 auch fann eine fchaft eingerichtet werben, ba in 60% Baufapital ju 33/,4% ber gangen Begend fein Reftaus Rah. bei 3oh. Bh. rant existirt, bei 10-12000 Mt. Anjahiung gn verlaufen burch Joh. Phil. Graft, Bimmer mannfraße 9.

Schierstein.

Wohnhaus

gu verfaufen. Bo? fagt bie Erped.

Eine fleine Villa,

Hang

Römerberg

mit 2000 Mt. Angahl. durch Stern's 3mmobilien-Agentur,

Bad-Schwalbach Ein Haus

in guter Beicaftslage, langere Jahre eine Bacterei betrieben murbe, ift gu verfaufen ober gu vermiethen

Rab. bei &. Margheimer, Bab. Schwalbach. 1451

Frileur=

in befter Lage, welches vier Ge-bulfen beichaftigt, mit Inventar und Baren-Lager Krantheits-

306. Bh. Braft, Bimmer-mannftraße 9.

mit Stallung u. fconem Obft-und Gemufegarten, worin event, Milderanftalt mit gutem Erfolg betrieben werben theilungshalber für 23,000 IRt. au verfaufen. Beff. Anerbietungen unter U. 75 an die Erp. b. Blattes.

Gin rentabl. Dans

oberen Stadttheil, mit Baben, Bertflatt, Gemujegarten, in welch Rabren ein Colonial maarengeldaft mit beftem Erfolg betrieben murbe, ift abtheilungsalber gu 35,000 ER., mit 3 bis 4000 M. Angabiung, gu verfauf. durch Schüftler, Jahnftr. 36,

Gine ichone

in guter Lage, Familienverbait-niffe balber, mit fleiner Angabverlaufen burch Schüftler, Jabnftr. 36, 2. St

Wichrere Wirthichaften mit fleiner Ungahlung Familienverhältniffe fofort gu berfaufen bilien Agentur, Goldgaffe 6. 144

Doppel . Weichäftshaus.

Mosbach Biebrich, (Birtichaft und Gpegerei), für 42000 DR. 3. verl. Blent. 50000-52000 Dr. Anzahl 10060—12000 M. Näh.

i. d Erp. b. Bl. 1424* mit Brod- u. Fein-Batterei, Bauplane (Beftviertel) bie auch taun eine Bein Birth- Ruthe au 630 Rart mit zu 630 Warf mit

Joh. Ph. Araft, Rimmermannftrage 9.

Roblen -

Gin Sane mit gutgeh. mit Garten und Dinterbane! Seohlengeichaft, in befter Lage, 1504 billig gu verlaufen burch

K. Frischeisen, Steingaffe 31.

Danier

für Meigerei für 50,000, Specerei für 36,000, Baderei für 24,000. Schreinerei für 56,000, Schlofferei für 70,060 Mt, für Gubrmertbefiger, wo Stallung für 40 Bferbe große Doppel-Scheune, Barten, m Mitte ber Stadt, ju berfaufen.

Joh. Bh. Rraft.

Gallwirthlmatt

mit Tangfaal, in ber Rabe Bies. babens, in einem Rheinausflugs. ort, mit 5 gut möblirten Bimmec, von Beamten bas gange Jahr beiett, für 56,000 M. zu vert. Brauerei gibt Zuschuß. Koften-freie Auskunft bei Joh. Ih. Kraft. Zimmermannstraße 9.

Bauplas

für Doppel-Billa (Dambachthal), Bauplay 17 qm Front (Bis-mardring) gu verfaufen burch Joh. Bh. Braft,

kleines neues

mit Garten,

vierftodig, 2 Bohnungen im Stod à 2 Zimmer und Kide, für 45,000 Mart, bei ft. Anzehlung au verkaufen, durch Joh. Phil. Kraft, Zimmermannstraße 9.

l'affines Haus mit 19 Raumen, Garten, Stall, Buffer, in Mitte Dobbeim, für jeden Geschöftsmann passend, für 12000 M., Anzahlung 1000 bis 1500 M., Reit fann zu 3½% feben bleiben, ju verlaufen burch 30h. Pb. Straft, Bimmermann-

itraße v. Wicebaben. Untere Adelhaidfrage habe mehrere Saufer, ber Rengeit entiprechend eingerichtet, Connenfeite, Bor- und hintergarten, auch mit Weinteller, unter gunftigen Bedingungen ju verfaufen burch 30f. Bb. Sraft, Bimmermann.

Gallwirthswaft in Darmitabt, flottes Gefchaft, für 52,000 DR., bei 5-6000 DR.

Angabiung, ju vertaufen u. tann fofort übernommen werber Mustunft bei Joh. Ph. Braft. Bimmermannftrage 9.

Gafthaus

mit 8 Logirgimmer, in ber Rabe ber Martifrage, Conceffion gefich. für 52,000 DR. gu verfauf. burch Joh. Bhil. Rraft, Bimmer-

3 bem Curbaus, 10 Bimmer, Balton, für 55,000 Mart, bei fleiner Angahlung durch Joh. Bh. Rraft,

Rimmermannftraße 9.

Haus

für Rutider, Fuhrleute, auch für jedes anbere Geichaft paffend, im oberen Stabttheil, für 80,000 IR., bei 5000 DR. Angablung, rentirt 1400 DR., bei billiger Bermieth., frei. Mustunft bei 3oh. Bb. Rraft, Bimmermannftrage 9.

Sofort gu berfaufen: Villa

Bierstadter Höhe 8a. m. Garten. Flächengeh. 37 Ruthen. 7 große u & flein. Bohng., 2 Bade-Rüchen- u. 6 Souterrainraume. Alles in gutem Buftanbe. Beril, Musficht auf Rhein und

Tounus. Wilhelm Frank,

Gedanftrage 5, 2. aumgrundfluck, Rich an ber Frantfurteritraße, ju bem billigen Breis van 2300 Mt. ju verfaufen. Job. Bhil. Rraft,

mit gutem Grernatt gu ver-Beggugs halber fofort gu ver-Dff. unter S. 129 an it. 1548' mit gutem Bictualiengeschäft

In verrangen; In bejier Lage ber Stadt ein

mit gutgehenber Wein. wirthichaft (ober auf ein anderes Saus zu vertaufchen) durch die Immobilien-Agentur bon

K. Frischeisen, Steingaffe 3 .

Villen-Bauplätze feinster Aurlage, die Bithe. gu 600 Dit. (Stragenfoften geleifiet). Austunft toftenfrei burd Joh. Bhil. Kraft, Bimmermannftrage 9,

nahe dem Walde (Merothal), geränmiges Souterrain, Dodparterre 5 Bimmer, Bel-Etage 6 Bimmer, Manjardenftod 5 Bimmer, außerdem Babegim., Epeicherraum ic. Die Billa ift ningeben mit

iconem großen Garten und eignet fich auch fur zwei Breis 85 000 Dit. Uebernahme fann fofort Jamilien. Mah. durch erfolgen. Joh. Phil. Rraft, Bimmermannftre 9.

in erfter Lage von Biebrich, nahe bem Schlogpart, mit großem Obit. und Weingarten (Ertrag ca. 800 Etr. Bein), großem Beinteller, für jedes Beichaft geeignet, jum Breife von 54000 Mt. gu verfaufen burch Joh, Bhil. Straft, Biesbaden, Bimmermann r. 9

wang. mit Birthichaft unb

Baderei im Rheingau, gute Lage und gut gebend, unter febr glinfligen Bedingungen, gu Ahr-Rotweine,

garantiert rem von 90 Ffg. an er. Liter, int Gebinden von 17 Leet an und er-tragen uns dereit, falls die Eleve nicht zur gestigt Sufri-denbet austellen follte, die felbe auf unfere Kojim zurächt. Offert, unter Z. 132 tanehmen. Freden graffs und fra

Brusseler not, Geisbergstr. 8 Mobl. Zimmer von Mt. 1.80 an. Benfion

an magigen Breifen.

8136

499

en, cotife

tf tme mten. iur i e.713

ge e 19, 4347 en.

r Hinja n, juna

nach (.788)

ď,

nten. gebeten, brudtes

TRITITI

9tr. 172 und feiner t

Dubiffar ein

peridulbeten

ide aus Gintritt ber

emand bar

ton Anbern

genefen. M

Biesbaden D bie Promena batte nicht er but Jahr 186

und Gutes g

und nachbeni

im fdimerfter

all er feines

abne Rudficht

bie befte fci

Beggen und

der ein 29

muen Berba

Tage getreten

ember 1866.

Begen allem

meren Beber

upert, bas f

Beitingung d 14 Gettes (B

in Bauermbes

ber Erfüllu

Arbe gipfelte i

Buibergog De

andungs-T

ibrit fenben

nbesherrn t

mem in Lie

berr Bant

fen. Mud ben Gemein

Nur 5 toftet unter biefer Rubrit jebe Beile

Birb unter biefer Rubeit eine Angeige für breimal beftellt, fo ift bie bierte Aufnahme Bes umjouft. 30

Muzeigen für diese Rubrit bitten wir bis 10 Uhr Bormittags in unserer Expedition einzuliefern.

bei Borausbezahlung

Maffit golb. Trauringe

liefert bas Stild von 5 Mt. an. Reparaturen in fammtlichen Schmudfachen,

fowie Renanfertigung berfelben in fauberfter Musführung und allerbilligften Breifen.

F. Lehmann, Goldarbeiter Langgaffe 3, 1. Stiege, Rein Laden. 4551

Wegen billiger Ladenmiethe! Aut 1 Mark

nene Feber Chid. o. Anteruhr Reinigen 1.40. Rene Uhren after Art allerbilliget

Strengft. Bewiffenbaftigfeit Chr. Lang, 920* Uhrm. Gelb- und Silberarbeiter, 9/11 Römerberg 9/11.

Line Kesselspelsepumpe billig zu vertaufen, Fr. Wagner Mechaniter, Bellmunbftrage 52.

Wasser-

aud hochgradig, feibit wenn bereits gezapft, beilt fcmerg-und gefahrlos mein altbe-währtes, unschäbides Mittel. Rab gegen 10 Bfg. Marte. Sans Beber in Stettin.

Pockenwaller



Sabulin unfehlbares Mitt. J. Arauf b.Saare,60Bf Man achte genau a. Schutzmarten.Firm Rurnberg. Dier bei

G. Moebne, Drog., Tannus. fir. 25,u. Louis &child, Langg.3.

Ein kleines hausgen (2-3 Raume) mit Garten ober Ader, außerhalb ber Stabt, gu mieth, gef. Rab, in b. Erp. 1562*

Ein iconer Grleander (blübend) u. ein Borbeerbaum Friedrichitr. 14, Dib. 1 St. C. Claudi.

Excelsior! Ueberail zu haben.

> S. Rosenau in Hachenburg.

Nähmaschinen, Fahrrader, Landwirthschaftliche Maschinen, Haushaltungs-Maschinen. Schuhmacher-Maschinen.

Theilrahlungen, Frachtireis Lieferung.

Man verlange kostenfrel Preisilate No.

p. 1110 00 Rit

Hafer

ju verfaufen. Rab. Lebritrafte 1. Bwei Mufchelbettftellen mit

Unterricht.

Aufzeichnen Muffern auf Stoffe, Ginrichten von Applitationen u Goloftidereien Rure 6 Mt. Vieter'sche Frauenschule, Taunusftrafe 13. 2923

Herzogl. Bangewerkschule Worns, a Nov. Holzminden Wir. 2007 Vorunt, 4. Oct. Holzminden von S. b. Maschinen-u. Mühlenbauschule m. Verpfleg-Aust. Dir. L. Haarmann

Billig: Urima gelbe Sand kartoffeln, per Rumpf 36 Bfg. 1585* Micheleberg 28, i. b. Thorf

Friit: Rartoffeln

(rofa) per Apf. 27 Big., Cir. 3.25 Mf. frei Saus. 1573* Kirchner,

Bellribftr. 27, Ede Bellmunbftr Gin Mider mit Rorn, ein Mder mit Bafer und eine ameite Schur Rice In Ablerftrafte 33.

Jagd= Gewehre

Baberes in ber Expedition biefes Berlin größtes Specialhaus für

in Copha- u. Salongröße à 3.75, 5, 6, 8, 10 bis 500 Mt. Gelegenheitefaufe in Garbinen Steppbeden, Divau- und Tijchbeden :: erbgepafte Portieren! Reftpartien, 2-8 Chale, à 2, Brobe. Chale bis 15 Mt. bei Farb. u. Breidang. frc. 3unftriet. Bradt=Ratalog franko! Emil Lefevre, Teppich-Haus Berlin S., Oranienstras, 158.



Gummi-Waaren aus Baris,

Hygien. Schutz Schutz verb. nach Brof. Dr. Kleinwächter, 1, Sch. 12 St. 3 Mt. 1, Sch. 6 St. 1,60 Mt. verf. F. Welder, Dauptvertreter, Frantfurt a Dt. gr. Briebbergerftr. 21. Broidure und Breisliffe gratis.

3mei Rufchelbertftellen mit Batur-Landgrasbutter Reif und einige Kanapee, neu, billig zu verkaufen 1689* hetto 8 Pt. Probefibel 6 Mt. frc. H. Sievers, 1477* Richlstrasse 5, part.

Reuen Salzhering 1897er Salzhering verfendet bas Boftcolli in frifder Bagre mit garant. Inb. 40-45 Stud franco Bofinachn. 3 Mart

Gustav Klein, Greifemalb.

Gin nener Staub-Grker-

Merfalag mit Ginlagen billig abzugeben Marttftrage.

Gin Bügelofen und ein Gartentifch billig gu perfaufen Raifer Friedrich. Ring 2, Sinterb.

Möbel und nur Alle Sadjen tauft K. Ney,

hermannftraffe 6. Wiesbadener Schnell-

Schuh-Sohlerei Metzgergasse 12. herrn Sohlen u. Abfabe DR. 2.60, Damen " " Rinder . " b. " 0.90 bis .. 1.70.

Un. u. Bertauf v. getr. Schuben Stiefeln; nehme auch getrag. Schuhe in Zahiung.

rinnen.

mädchen

dergl.

erfolgt.

Ein faft neues

ift gu vertaufen.

ftrafe 28a im Edlaben.

Feder:

resp. die bisherige

Stellung wechseln

oder verändern will,

zu erfolgreichem Inseriren.

Rarruchen

Rab. Abler-

mit Bint beichlagen, für Flafchen-bierbanbler u. Baicherei vaffenb,

5252×5252

C. Hexamer,

Gravir- u. Präge-Anstalt Anfertigung von Siegeln u Stempeln aller Art. Große

Auswahl Schablonen gur Bafdeftiderei. Schaufenfter: Blatat. Drud-Apparate

große Burgftrafe 10.

Gefichtspidel, Ginnen, Miteffer, Sautrothe, ichnell und rabital gu befeitigen IR. 2. Commeriproffen ficher unb gründlich zu entfernen M. 2.50. Franto gegen Briefmarten ober Rachn. Garantie für Erfolg und Unichablichfeit. Glänzende Dantschere. Reichel, Special. f. Hautpflege, Berlin 33. 1996

TORF-

in Waggons und einzelnen Ballen gu begiehen burch

L. Rettenmayer, Mieababen,

21 Rheinftrage 21.

Gin gutes Arbeits.Pferd

gu jedem Webrauch geeignet und ein gebr. zweifp. Detonomiemagen auch jum Ginfpannigfahren eine gerichtet, fofort billig gu vert. Labuftrafte 3.

Frijchgeleerte Wein-Fäffer

Gehülfen, Arbeiter, Lehrlinge,

Kö chinnen, Dienstboten, Erziehe-

Wärterinnen, Näherinnen, Lehr-

oder wer sich auf billigstem Wege in

irgend einem der an-

Große Sand:

fteinquader

Probired Sie KAPPUS-SEIFE

Abbruch Raffauer Bof.

die allein achte Kunkurrenz Szife

iberall erhallich
Preis 25Pfennig

APH a usburschen, Verkäuferinnen,

geführten Berufe eine Stellung verschaffen

in dem Arbeits - Nachweis des "Wiesbadener

General - Anzeigers" die beste Gelegenheit

jede Anzeige nur 10 Pfennig,

pro Woche 50 Pfennig,

wobei noch bemerkt sei, dass die Annahme

und Weiterbeförderung von Offerten, Aus-

kunftsertheilung etc. vollständig kostenfrei

Unter dieser Rubrik kostet

für Obinvein, fomte alle größeren Raffer auf Pager, und Salbftud. 1524 Butten Albrechtftrage 32.

Gine ftarte 1: und 2.fpannige

ift billig gu verlaufen. Schwalbacherftr. 37.

Ankaut

von Lumpen, Rnochen, Bapier Gifen und Metalle, gable bochfte Breife. Muf Beftellungen tomme ins Saus. Georg Jager, Sirid. graben 18.

Abjdlag:

Limb. Kas Pfd. 40 P im Stein per Pfb. 36 Pf. Beter Deft, Beftenbftr. 4.

Tapeten!

Raturelltapeten v. 10 Big. an Muftertarten überallbin franco. Gebr. Ziegler, Minben in Beft wie einfach

werden Sie fagen, wenn Sie nutliche Belehrung über neueft. arzil, Frauen-ichub D. R. B. lefen., × 86. gratis, als Brief 20 Big. R. Dichmann, Monftang E. 25.



Geldschränke

abfol fener: u. biebeeficher neuefter Batentverichluff, in jeber Große bon Mt. 150 an. Martin Haas,

Babnhofftr. 5

Sahneufchild. 1 Beng. 1 gahnentmite, 1 Glafertaften mit Glas, berichiebenes Werkzeug und ein Ofen zu verkausen. Rah, bei 1575* Fr. Bach,

Friedrichftrage 8. Sinterh.

Nene Sendung in Buttiicher

Stud 10, 15, 20, 25, u. 30 Big. befte Qualitaten gu Barquet-boben à 35 und 40 Bfg. per - ind. Wifth u. Stanbtücher gu 10 und 15 Big. per Stud, wild erracher, a 8, 15, 20, 25, 30 uno 40 Pig. per Stud, Sanbtucher, à 7, 10, 15, 20, 25 und 30 Big. per Meter. 3599 Billig in verkaufen: Guggenheim u. Marx,

Billig zu verfaufen



bis Dienftag Mbend and erfter Sand : eine große Muswahl fprech. Bapageien (graue und grune), bubiche Satabud: auch 1571*

wird getaufcht. Gafthane gur Zonne, Rouritiusplay 2.

Möbelverfauf.

Rleiberichrant, ein- und zwei-Ruchenichrante, ftellen, Rommoben, fowie 4 Stud Laden fofort zu verfaufen für 60 Bit. nich billigft zu verfaufen, 1464* Modbach, Kirchgaffe 18, 450 Wellritzfte, 31.

Bei fofortiger Abholung be

Taufend 5 Dit. Raffauer Sol. Abbruch

Gebr. Breaf, Batent-Achfen, in noch febr guten

Buftand, billig ju verlaufen. Cebaft. Engelmann, Reudorf i. Rha

Wenig gebr. Ginrichtung 1629* Donheimerftr. 62.

88888888 Ameiseneier Liter 70 Big.

taglich ju haben Römerberg 20

Für Arbeiter dolen. Sporen in allen Qualitäten unb Budstinhofen, Guglid

Leber- u. Manchefterhofen, auch für Lehrlinge, blanleinene Muguge in all Greg, Maler und Weifibinderlittel, Editien, Sofentrager x

Reelle billigfte Breife. A. Garlach, 16 Meggergift. fahrrad (Riffenren) 30

Blatterftrage 44 1569* . Jacob Bumpenmader, Bi Ellenbogengaffe 9, empfiehlt fin im Aufteln

n. Repariren von Bumpt. Tresersucht halltaneria in Learning Minister La Co

(ummi-Waaren Bedarfe Mrifel gur Gefundheitspflege fembet

Gustav Graf, 20 Breislifte nur gegen Couvert mit aufgefan Abreife.

Gekittet Mann bafter, Meerichaum fores Runfigegenftanbe. Berte feuerfeft, fobag 16 10 Munt ber brauchbar ift. D. Ubina Rolte Racht, Richant

Barte, weige gan jugenbfrifden Teint erbit

Sommersprosses peridminden unbeb lichen Gebranch bon Bergs Lilienmilchfeife mann u. Co. m bei: Ctto Giebert, 2. Dreeben. und Frin Bernfter

Hene ev. Gefangbi u. driftl. Schriften Raff. Colpostage Ber Faulbrunnenftr. 1. B

1000 Briefmarkes Sorten 60 Pr verschiedene gbers 50 Mark. 120 2.50 Mark. europäische 2.50 Mark G. Zechmerer, Mr Satzpreislista gra Stotationebrud und Biesbab, Beringt.

Bett-bolitischen Thele u and

reffenes ! de Moreffe, Barfigenbe a Schlug be mebm. emeinfchaf t fanben, Baler Rog n 2001 . 2 Rtemfer, aschiidnbii miter tany meafrung 8 r 25=jäl Derban

Antifflich Brg.Beg. 9 on Soale be linbes fratt, fründer bes mbes, bie 5 beiebenben eften, in meren: dertli'ne Contair

et Borfit Berfibenber Berfibenber

Friedrich Saknement für beit Internetifiet

ierte

ig ber

\$01. 1421*

r guten ани.

chiung 62.

100

er · find

g 20

ter

vien.

Euch- u.

Maiet-

ager ×

Breife. gergaffell

afte 44

ob

het, 150

affe 9, Mufftelle Bumpu

Dria M

ren

Mrtifel apflege w

gegen i

viro. Gla Counte.

Ilbims.

t mil m

1088e

augh

maichtaine Grant Control Contr

Dienftag und leiner religidsen Duldsamkeit. Sein ganzes Leben lang sei der Josephan gei der Austanisch fer in Beriechter besonders der beiden lehten Tugenden ges wird und bie sorgsame Controle der Bermögensverwaltung in den Gemeinden sei sein Berk, einer Comtrole, welche den vielsige und Femeinden sei sein Wecken als mothwendig erwiese, welche aus unsern holgen Baldungen gediehen sei. Nach sie geschen sein Kladungen der Bermögensverwaltung in den Gegensreich geworden, die Forsperwaltung und Femei-Ersahrungen der Behen als mothwendig erwiese, welche den vielsigen und Femeindersten Gemeinden kahnen schienen kahnen bie heute und nächsten sewochnten Kahnen abspielte, wird heute und nächsten gewochnten Kahnen abspielte, wird heute und nächsten Gemeinen Kahnen der Femeindersten der Femeindersten der noch heute bestedende und kannen der eine Kangab von Femeindersten Gemeinen Kahnen abspielte, wird heute und nächsten gewochnten Kahnen abspielte, wird heute und nächsten Gemeinen Kahnen abspielte, wird heute und nächsten Gemolien Kahnen abspielte, wird heute und nächsten Gemeinen Kahnen abspielte, wird kein Gemeinen Kahnen abspielte, wird heute und nächsten Gemeinen Kahnen abspielte. A Die heite gewohnten Kahnen abspielte, wird kein Gemeinen Kahnen abspielten. A Die Gemeine Gemeinen Kahnen abspielten. A Die Gemeinen Kahnen abspielten. A Die Gemeine Gemeinen Kahnen abspielten. A D Kirmand daran haben hindern konnen, Rache zu nehmen, wie das am Andern geschehen sei, dazu aber sei er ein zu guter Deutscher geweien. Auch als Großberzog von Augemburg habe er sich treu sonn Regentenpslichten gewidmet, besonders aber auch die Stadt Bieldaden verdanke ihm viel, so den schönsten Theil ihrer Anlagen, in Bromenade, welche seinen Ramen trage. Das neue Theater line nicht erft im Jahre 1894 das Licht der Welt erblickt ohne ist Jahr 1866. Man dürze hier nicht vergessen, was der Judilar Gues gethan, man muste Antheil nehmen an seinem Schieftel. bit Jahr 1866. Man biltfe hier nicht vergessen, was ber Jubilar int Gutes gethan, man musse Antheil nehmen an feinem Schichal mit nachbem er von und geschieden sei. Wie wurdevoll babe er im Swersten Schlag getragen, ber ihn überhaupt treffen konnte, der seines Landes verlustig ging. Jun Jahre 1866 habe er sich ihn Rudsicht, ohne Berechnung ber Sache angeschloffen, die ihm in best schien. Das Schickal habe ihn getrennt von Land, wie ein Wirbe getragen in ein Wort der Antlage, ohne sede Freindseligteit gegen die wim Berhältnisse. Sein edles Dulbergemuth sei rührend zu ber aerreten bei dem Abschied von seinen Truppen am 8. Sensenn Berhältnisse. Sein edles Dulbergemuth sei rührend zu lase getreten bei dem Abschied von seinen Truppen am 8. Sepinenter 1866. Rur Liebes und Gutes habe man damals gehört. Bejen allem dem begleiteten ihn unsere Shmpathien auf seinem innen Lebenswege. Seinen Sohn habe Nassau mit ihm bennent, das Band habe mit ihm gedangt, als die Gesahr des Bertes seines Augenlichtes vorlag, sich mit ihm gespent nach der Beinigung der Gesahr und allgemein hege man den Bunsch, wir Gottes Guade ihm einen langen, ungetrübten Lebensabend, nt tauerndes Gud gewähren möge, daß er volle Befriedigung a der Erfüllung seiner neuen Regentenpflicht sinden möge. Die bei gipselte in einem Doch auf den Judikar, Se. Lig. hobeit den kindenzog von Luzemdurg, das brausend aufgenommen wurde, die Surschlag des Kommerkleiters, dem Judikar ein Beglüdzuchungs-Lelegramm zu übermitteler, sand freudige, einstemmige Sufiding des kominiersteiters, bem Judiar ein Beging-nibme. Das Telegramm hatte folgenden Wortlaut: "Ew. Agi. wir jenden die jur Feier des Geburtstages ihres ehemaligen ubestern versammelten Raffauer berzlichen Gindwunsch und perr Leisen berjammerten Rahauer herzitchen Gindwunsch und imm in Liebe ein donnerndes Hoch auf Ew. Kgl. Hochheir aus." herr Landestath von Sachs verlas noch ein furz zuvor uproffenes Telegramm, wonach die von hier abgesanden Glud-mid-Adresse, eine der schöusten, die eingegangen, beifälligste brudwe und Dant bei dem Jubilar gesunden habe. Ein von im Berichenden des Commerses kommandierer Salamander bildete a Schuft der Beranstaltung, die einen ungetrübten, schonen wie fahuf der Beranstaltung, die einen ungetrübten, schonen wie nahm, Rachträglich sei noch erwähnt, daß die Berfasser smeinschaftlich gesungenen Lieder, welche die beijälligste Aufiden sanden, die Herren Herm. Rühl, Prof. Fribe, Simon Dell maler Kögler waren. Der Männergesangverein trug solgende im vor: "Die himmet rühmen", von Beethoven, "Dantgebet" kin vor: "Die himmet rühmen", von Beethoven, "Dantgebet" kinner, "In den Alpen" von Begar, "Bilhelmine", ein windiges Bollssied, und "Abend im Balde" von Abt. Das dem ist Bestellied und gat den mürdigen Kertenst der nitee tann mit Befriedigung auf den wurdigen Berlauf ber

u 25-jähr. Inbilänmsfeier des Jeuerwehr-Verbandes im Reg. - Beg. Wiesbaden. . Biesbaben, 25. Juli.

mishmig gurüdbliden.

Inlissich bes 25-jährigen Bestehens des Feuerwehrverbandes die Ber. Wiesbaden fant heute Bormittag 11½, Uhr im Saale des Civil-Casinos eine Judisaumssihung des Centraliates flatt, ju der außerdem die Bertreter hoher Behörden, sinder des Berbandes, die trüheren Mitglieder des Centraliades, die Borsigenden der Bezirfsverdände, die zugleich Mitchen des Centralverstandes sind, die Commandanten der beschenden Feuerwehren, und die Bürgermeister der debenden Feuerwehren, und die Bürgermeister der deben, in denen diese Wehren bestehen, geladen waren. Erdeten, in denen diese Wehren bestehen, Behörde Herr Stadtsattling, Seitens der Kgl. Regierung Derr Reg. Affestor in Fontaine, Seitens der Laudesdierklich Derr Gerichts. Er Bropping und etwa 130 ber geladenen Mitglieber

Borfigende bes Centralvorftandes herr Brandbireftor sormhende des Centralvorftandes herr Branddireftor itt reifnete die Jubilaumssihung und ertheilte junacht eihenden des Festaussichusses herrn Emil Rum pf das reicher die Anwesenden aufs berglichste begrüßte und men bieß, besonders die Bertreter bober Behörden, deren m bes Interesse an den gemeinnühigen Bestrebungen des bestehnder, sodann die Feuerwehr-Betreauen, die vor 25 Jahren auslichauendem Biid den Berband gegründer, dessen Ziele Bet in nie gegehner Beise in Erfüllung gegennen teien in nie geabnter Beife in Erfüllung gegangen feien Bernugthuung auf bas von ihnen geichaffene Bert gutinten, und fclieflich die Feuerwehrfommandanten, Die erichienen feien. herr Runpf fchloß mit bem Bunfche, etganblungen alle mit bem Gefühle befeelen mochten, bas tifceine gur Erfullung ber gemeinnutigen Befrebungen in Generwehren, gerren bem Bahilpruche : "Giner für in Genervehren, getreu bem Wahnbruche : "Ginet int tir Ginen! Gott gur Ehr, bem Rachen gur Wehr!"
tund Bartling beift die Erschienenen Ramens des und ber Fenerwehrsommission der Stadt Wiesbaden in. Ihm seien als Mitglied der letteren Commission die met batten. Rebner ichließt mit bem Buniche, bag in Butunft ber Berband weiter gebeiben und fich mbge, fich felbft gur Ehr und bem Rachften gur Bebr. bireftor Scheurer nahm bierauf Beranlaffung, Bon ben Giben gum Ausbrud brachten. Gobann ben Bericht über ben Stand und bie Thatigfeit ben Bericht über den Stand und die Lyanigteit in einer anläslich der Jubitaumsfeier beraus-lichtit, welche in einem Anhange "das Feuerlöschtat Biesbaden" enthält, ausführlich zum Abdrud gefeiner Einleitung gab Redner einen Rückblid auf die
ben Feuerloschwesens. Die Bestrebungen, Geräthschaften
ben Branden zu fchaffen ebensonaht mie die Rege-Branden ju fchaffen, ebenfowohl wie bie Regeiene, fpegiell die Lofchpflicht reichen bis in bas binein. Da nun aber durch den Zwang bie im nicht in der erwunschten Beife gu fordern

Berbanbe ale Mitignebern. Dus Ebunfen Det Bug bet begeien machte bie Gliederung ber großen Berbande in Unterverbande nothig. 3m Jahre 1868 follte auf von homburg gegebene Anrege bort ein "Zaunus-Feuerwehr-Berband" in's Beben treten; auf Antrag von Diesbaben jedoch murbe biefes beauftragt mit ber Erledigung ber Borarbeiten jur Gründung eines Behrverbandes für die Broving. Doch trat bie Berichiebenheit ber Befinmungen über bas Lofchweien Doch trat die Berichiedenheit der Bestimmungen über das Löschwesen der Ausführung dieses Planes bindernd in den Weg und man kam baher zu dem Beschüß, einen solchen Berdand zunächt für den Reg.Bezirk in's Leben zu rusen. Im August 1871 beauftragte eine Führerversammlung eine Commission mit dem Entwurf von Statuten, am 27. und 28. Juli 1872 genehmigte eine nach Wiesdaden der generwehr Bersammlung dieselben und es erfolgte zugleich die Constituirung des Berbandes. Gleich schlossen sich von den bestiehen Weberen 20 dem Berbandes. Gleich schlossen 3000 Mitgliedern, während heute derselbe aus 142 Wehren mit einen 10,000 Mitgliedern, von denen nur 385 psiichtige Wehrleute sind, besteht. Der Berband gliedert sich in 19 Bezirse. Der Berbands-Ausschuß das in 25 Jahren 162 Sizungen abgehalten. Die beutige Sizung ist die 34. des Berbands-Vorgandes, nächsten Monat sindet in Ems der 14. Feuerwehrtag katt. Drei Unterstützungscassen bestehen im Bezirst; die communalständische Casse bat seit ihrem Bestehen in 206 Fällen M. 12,429 an Unterstützungen gezahlt. flützungen gezahlt.

fühungen gezahlt.
Sodann gab der Herr Borsthende die vorliegenden Anträge für den 14. Feuerwehrtag in Ems bekannt. Danach liegen Anträge vor: 1) von Herborn, betr. Abanderung der Löschordnung, wozu der Reservent bemerkte, daß die Berathungen über die neue Feuerpolizeiverordnung bezw. Bolchordnung für den Regierungsbezirt Biesbaden in Gemeinschaft mit dem Bertreter der Königl. Regierung gestern abgeschlossen sein. Dieselbe werbe aber erst nach Genehmigung durch den Bezirtsausschung kechtsfraft erhalten; 2) von Ransbach, beir, die Ausgahlung der Springen-Prämien an die betreffenden Behren, statt an die Gemeinden; 3) des Borstandes der Beitisstasse, hatt an die Gemeinden; 3) des Borstandes der Beitisstasse, betr. den Wegsallung von Unterstützungsgeldern durch den Feuerwehr-Commandanten relp. die Perabsehung der Unterstützung auf Mt. 3-20; 4) und 5) von Höcht und König kein, betr. die Abhaltung des 15. Feuerwehrtages dortselbs. Herr Brandbirestor Scheurer scholos sein Berbande zugewandte Dant an bie Beborben für bas bem Berbande gugemanbte Intereffe und ber Bitte an bie Feuerwehrtameraben, wie bisber

Interesse und ber Bitte an die Fenerwehrkameraden, wie bisber eifrig mitzuwirken an den ernften, gemeinnützigen Bestrebungen, damit der Berband soriblühe und gebeihe.

Nach Erledigung des geschäftlichen Theiles der Berhandlungen trat herr Scheurer den Borsth an den Borsthenden des FesteAussschwissen finischen Bunnpf, ab. Derselbe zerstreute zunächst in inngerer Anssichtung etwaige Misbeutungen bezüglich der heutigen Jubilaumssihung und des diessährigen Emser Feuerwehrtages, würdigte dann die Berdienste der Begründer des FesteurehrBerbandes und überreichte ihnen Namens des Festansschusses ein gesichmadvoll ausgeführtes Erinnerungsbiplom mit der Bitte, auch terner ibr Interesse dem Berdand zu bewahren. Die Diplome, schmadvoll ausgeführtes Erinnerungsdiplom mit der Bitte, auch ferner ihr Interesse dem Berband zu bewahren. Die Diplome, welche von der Firma G. Groschwid geschmadvoll ausgesährt sind, tragen die Inschrift: "Den Mitbegründern des Berbandes der freis willigen Feuerwehren des Reg. Bezirts Wiesbaden 1872—1897, frn. . . . am 25jährigen Jubisaumstage aus Dantbarkeit geswidmet. Der Festausschuße. (Folgen die Unterschriften)." Diplome erhielten die herren Scheurer, Gaab, Strasburger, Ertel, haster aus Wiesbaden, L. Bb. Mahrenköbelheim, Stephan Jung-Rüdessbeim, Rud. Kauth-Schwaldach, L. Moser-Weitburg, Jos. Mahlinger-Fimburg, J. D. hossman-herborn und Daniel Bedel-Wiesbaden.
Die Geehrten sprachen einzeln ihren Dant aus und nachdem man noch die inzwischen verstorbenen Gründer durch Erbeben von

Die Gechrten sprachen einzeln ihren Dant aus und nachbem man noch die inzwischen verstorbenen Gründer durch Erheben von den Siben geehrt hatte, richtete herr Rumpf eine Ansprache an herrn Branddiretor Scheurer: "Dochgeehrter herr Branddirettor! 25 Jahre sind verkloffen", so begann Redner, "seitdem Sie an der Spige des Berbandes stehen, eine große Spanne Zeit im Leben eines Mannes, der sein bestes Bollen und Können dem Berbande zur Bersügung gestellt und unter Mitwirkung der damaligen Gründer und der jungeren Kräfte solche Resultate erzielt hat. Redner schildert weiter die Berdienste desselben und überreicht ihm als üchtbares Leichen der Anersenung und des Daufes ein fost. Reduer schilbert weiter die Berdienste besselben und überreicht ihm als sichtbares Zeichen der Anersennung und des Dankes ein tostbares Album mit den Photographien des Feuerwehrausschusses, bes Centralvorstandes und der Commandanten der freiwilligen Feuerwehren. Das Album trägt die Bidmung: "Herrn Branddirektor C. H. Schenrer zur Erinnerung an das 25. Berbandsklitungssest in Liebe und Dankbarkeit gewidmet von den freiwilligen Feuerwehren des Berbandes im Regierungsbezirk Wiesbaden.
Biesbaden, 25. Juli 1897."

Bieddaben, 25. 3mi 1897.
Sichtlich gerührt bantte der Gefeierte mit dem Berfprechen, bag er auch fernerhin so lange es feine Krafte erlaubten, für das Biuhen und Gedeiben des Berbondes wirfen werde. herr Commandant Roebm überreichte bem herrn Brandbireftor

Locales.

* Biesbaben, 26. 3nli.

Detarten für die Borbertung ber Bestrebungen bes ift aus Stuttgart bier eingetroffen und im "Dotel Metropole" abgestiegen.

= Der geftrige Countag war ein herrlicher Commertag, ber weiblich gu Ausftugen in die nabere und weitere Umgebung benutt murbe. 3mar berrichte eine brudenbe Sunbstagsbibe, Die gebulbig mit in ben Rauf genommen wurde, Erft gegen Abend wurde bie Temperatur ein wenig abgefühlt burch ein porübergiebenbes Bemitter, welches aber für unfere Begend nur wenig Rieberichlage brachte.

= Eine öffentliche Plenarfigung ber Sandels-tammer Wiedbaden findet nachften Freitag 30. Juli, im biefigen Rathhaufe fiatt

micht in der erwünschlien Beise zu fordern X Das Königsschieften des Bürgerschingenkorps, besuch ab. Der Graf reist incognito. ftellung find 106 783 000 Francs bewilligi bezonden fich besonders Carl Met in heidels wieder seinen alten Ruf als echtes Boltsfest. Tausende pilgerten von 20 Millionen von der Sabt Paris.

aus 100 Mt. Beitrag ber Genoffenschaftstaffe, und 150 Mt. frei williger Beiträge ber Mitglieder,

*Raturselsenheit. Ein fin. Otto Schmidt in Schierflein gehöriges huchn hat drei Eier von seltenem Umfang und
außerordentlicher Schwere gelegt. Das erfte wog 120 Gramm, das
zweite 112 Gr. und das dritte, uns freundliche zur Ansicht vorgelegte, 100 Gr. Die Hihner des hrn. Otto Schmidt sind einer
von ihm zusammengestellten Kreuzung entsproffen, die er seit fünfgehn Jahren betreibt und die vorzügliche Kesultate lieserte.

Biderstand. Borgestern Abend sollte ein Knecht in der
Sonnenbergerstraße von einem Schummann ausgehalten werden.

Sonnenbergerstraße bon einem Schutymann angehalten werben, weil berfelbe mit einem Lastwagen im Galopp burch bie Strafe gefahren war. Dit einem gegudten Deffer und mit einem Gtud

gefagren war. Weit einem gegüdten Resser und mit einem Stud hoiz drang der robe Bursche auf den Schutymann ein und sonnte nur mit Husse sweiten Schutymann bei. Ein seiner Herr fand dem Schutymann bei.

— Schenes Pferd. Am 24. d. M., Bormittags, scheute das vor einem Milchwagen gespannte Pserd in der Rerostraße beim Anblid eines Gießwagens. Das scheue Thier tonnte erst Ede der Nero- und Röderstraße sestgehalten werden. Ein Unfall ift durch das scheue Thier nicht entstanden.

bas schene Thier nicht entstanden.

× Blutige Schlägerei. In der Racht vom Somfag zum Sonntag entkand in der Saalgasse eine blutige Schlägerei, welche durch Einschreiten eines Schummannes beendet wurde. Die Betheiligten, ein Bilbhauer, Kaussmann und Mechaniser, melche ihren Gegner kart verlett hatten, wurden auf das Kevier stifter, während der Berleite im fladtischen Krankenhause ärztliche dilse in Anspruch nehmen mußte. Dortselbst mußten auch in der verstossenen Racht mehrere Bersonen, die in Schlägereien vers wickt gewesen waren, ärztliche hilfe in Anspruch nehmen.

— Uebersahren wurde heute Mittag in der Markstraße ein kleiner Hund Forterrier). Derselbe wurde so schwer verlett, daß es voraussüchtlich getöbtet werden muß.

Detraftammer-Sinnig vom 26. Juli.
Berufung. Beil fie am 20. April einen hiefigen Bäder um 1 Brod und 10 Brödchen betrogen hat — fie will fich eben in großer Roth befunden haben — ist die Ehefrau des Laglohners Bilh. B. durch Schöffengerichtsellriheil in 1 Woche Gefängnis verfallen. Sie halt die Strafe für zu hoch, und auf ihre Berufunz wurde dieselbe auf 3 Lage Gefängnis herabgesett.

Sinter verschlossenen Thüren. Die u. A. 26 Mal wegen llebertretung der Controlvorschriften vorbestrafte Profituiret. Wilhelmine S. von hier hatte sich unter Ausschluß der Dessentighteit zu verantworzen, wegen eines am 18. Februar dahier bei einem Bäder gemachten Betrugs, sowie wegen llebertretung der

lichkeit zu verantworten, wegen eines am 18. Februar dabier bet einem Bader gemachten Betrugs, sowie wegen Uebertretung der fittenpolizelichen Jontrol-Borschriften, gleichzeitig mit dem Taglöhner Beter B. und bessen Ebefrau Margarethe, geb. G. von hier, welchen der Borwurf der Kuppelei gemacht wird. Wiber die S. erzing wegen Erpressung Urtbeil auf 3 Tage, wider die Ebestrau B. wegen Kuppelei auf 2 Monate Gesängnis während der Chemann B. freigefprochen murbe.

Mus ber Umgegenb.

** Riederwalluf, 25. Juli. Die in der 2. Sonntagsausgabe des General-Anzeigers enthaltene und der "Cobl. Boltsztg." entnommene Rotiz von Riederwalluf, wonach die Sterdlichkeit in hiefigem Orte in letzter Zeit eine sehr große sei, wird und anntlich von Herrn Bürgermeister Körber mitgetheilt, daß diese Rachrickt nicht richtig ist. Nach den Eintragungen des hiefigen Standesamtes, die hierüber doch den sichersten Ausschlass geben, sind in den Monaten Juni und Juli dier 6 Sterbefälle vorgetommen, wo'ei 2 Personen im Alter von 71 und 75 Jahren, und mährend der lausenden Jahres im Ganzen 14, eine Sterblichseit, die bei einer Einwohnerzahl von 1150 Personen doch mindestens als normai begeichnet werden muß.

Einwohnerzahl von 1150 Personen boch mindesten, die ver einer Einwohnerzahl von 1150 Personen boch mindestens als normal bezeichnet werden muß.

3) (Destrich, 25. Juli. Dem Beispiele der Nachbargemeinden folgend wird auch für biesige Gemeinde die Gründung eines Bergschöfter ung der Witteelheim, 24. Juli. Berhaftet und in Untersuchungsbaft nach Rüdesheim abgesührt wurde beute Wittag der Winzer Eg. Kn. von hier. Derselbe wird beschuldigt, unlängst einen Einsbruchsdiebstahl in Wintel versucht zu haben.

(1) Rüdesheim, 24. Juli. Die diesjährige Kirchweiche bezw. der Jahrmarkt sindet am 25., 26. und 27. Juli, sowie am 1. August de 3.5. in unbeschränkter Weise, wie disher katt.

— Kaffel, 25. Juli. Bom Schnellzug 72 hamburg. Frankfurt sind heute Mittag vor dem Bahnhof von Freden 11 Wagen entgleist. Drei Keisende wurden unerheblich versehr und der Wagen erheblich beschähigt. Soweis bis jeht ermittelt ist, wurde die Entgleisung durch einen Bruch der hinteren Temberachse herbeigeführt. Das westliche Geleise ist vorausslichtlich die morgen gesperrt. Der Betrieb auf dem öplischen Geleise bleibt aufrechtershalten.

und benfelben unter Glas und Rahmen bem erfigenannten herrn bom be. Die Genfter und Thuren bes Saufes murben gerftort und bie Dobel im Saufe beichabigt.

× Baris, 26. Juli. Die Ablehnung bee prengifden Bereinsgefeses wird in ben biefigen Blättern als ein großer Sieg ber Liberalen betfundet und ale eine Rieberlage ber Regierung und ihrer Unbanger angejeben. Dier herricht die Anficht, bag begieben wurden, weil bas Schidfal ber Borlage in ihren Sanden lag. "Temps" fügt bingu: Man muß nunmehr befinitib auf Die Bieberbelebung ber Bismardpolitit in ben leitenben Berliner Rreifen bergichten.

24 Barie, 26. Juli. Graf Goludowell flattete geftern bem Minifter Sanotaug einen Soflichfeits. befuch ab. Der Graf reift incognito. Fur bie Musftellung finb 106 783 000 France bemilligt worben. Das

Paris, 26. Juli. Der offigibje "Temps" befpricht in Leitartifeln bie Refultate ber beutich frangoftiden RigersConfereng. Die in Baris abgefchloffene Convention habe ben großen Bortheil, bag Deutschland in jener Gegend ein Enbe mache und bie Grenglinte befrimmen merbe. Beibe Lanber batten ben Bunich, ju einer Berftanbigung ju gelangen. Daber batten beibe einanber unumgangliche Conceffionen gemacht. Die colonialen Eruppen Deutschlands wie Frantreichs mußten mit biefem Arrangement aufrieben fein und gleichzeitig werbe ber fo geschaffene Accord bie Regelung anberer afritanifder Fragen smifden Frant reich und Deutschland einerseits und England anberer,

Dienftag

feits mabrideinlich erleichtern.
jeits mabrideinlich erleichtern. Jofef Duchesne, ber om 14. Buit eine Bittfdrift in ben Bagen bes Brafi. benten gaure marf, ift ale Boligei-Auffeber bei ben Er amtirt bereite Bagen-Stationen angestellt morben.

auf ber Bagenftation beim Oftbahnhof.
O Grenoble, 26. Juli. Der 20 jabrige Anatol Sorpel, ein paffionirter Soch Tourift, ber bie Sobe von Laillefer bestieg, fturgte ab. Die Leiche wurde nach fünftagigem Suchen ichredlich verftummelt in einem ichneebebedten Abgrunbe gefunben .

A Rom, 26. Juli. General Felice Sismonbo unb Oberft Maccitelli murben vom General Albertone beauftragt, in feinem Ramen ben Pringen Senry von Orleans berauszuforbern. Die zwei Gefunbans ten fuhren nach Marfeille, wo bie Antunit bes Bringen Denty von Orleans erwartet wirb.

Befanntmachung.

Dienstag, den 27. Juli er., Mittage 12 Uhr, werden in dem Bjandiofale Douheimer-straße 11/13 hierjelbst:

2 Bianino, 2 vollft. Betten, 3 zweith. Rleiber-ichrante, 2 Spiegelichrante, 1 Gecretar, brei Rommoden, 1 autite Rommobe, 2 Ranapee, 1 Gistaften, 2 Spiegel, 1 Landauer, 1 braunes Pferb und 1 Ruh

öffentlich zwangsweise gegen baare Bahlung verfteigert Wiesbaden, ben 26. Juli 1897.

4491

Eifert, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Dienftag, ben 27. Juli 1897, Mittags 12 Uhr, werben in dem Pfanblofale, Dopheimerftrage Dr. 11/13 dahier:

1 Bianino, 1 Spiegelfdrant, I Schreibtifch, acht Sopha, 3 Bertitow, 4 Rteiberichrante, funt Rommoben, 1 Edjopha, 2 Geffel, 2 Spiegel, 6 Bilber, 2 Reale, 1 Thete, 1 Gisichrant, 21 Geweihe, 2 Buchfen, 2 Chaifen, 16 Bande Brodhaus Converf. Legiton, 12 Bande Bierrer's Legiton und bergl. mehr

gegen baare Bahlung öffentlich zwangeweife verfteigert Die Berfteigerung findet jum Theil bestimmt ftatt. Wiesbaben, ben 26 Juli 1897.

Schröber, Gerichtsvollzieher.

Befanntmachung.

Dienftag, ben 27. Juli b. 38., Mittage 12 Uhr, werden in dem Bfandlofale Dogheimerftrage 11/13 dahier

2 Bianino, 1 Biffet, 4 Rleibers, 3 Spiegel-, 3 Bücherichrante, 1 Bertitom, 2 Schreibfecretare, 3 Tifche, 3 Schreibtifche, 4 Confolidrante, feche Rommoden, 10 Copha, 10 gep. Stuble, zwei Ceffel, 2 Divan, 5 Bilber, 6 Spiegel, 2 Stand. uhren, 1 Regulator, 2 Teppiche, 1 Lufter, eine Dahmaidine, 2 Aftenidrante, 1 Silberidrant, 1 Brandfifte, verich. Gilbergeichirr, 1 Labenthete, 1 Labenreal, 4 Fag Beißwein, 1 Fag Agmannshaufer Rothwein, 36 Fl. Gud: und 30 Fl. Borts wein, 4 Mille Cigarren, 2 Bohrmaichinen, brei Schraubstöde, 2 Bjerbe, 1 ein- und 1 zweisp. gut und billig zu haben, auch Zahlungserleichterung.

A. Loleber, Abelhaidftraße 46. Bagen, I Fahrrad u. a. m.

öffentlich zwangeweise gegen baare Bahlung verfteigert. Biesbaben, ben 26. Juli 1897.

Calm, Gerichtsvollzieher.

Befanntmachung.

Dienstag, ben 27. Juli b. 3., Mittags 12 Uhr, werden in dem Bfandlocale, Douheimer-straße 11/13 dahier:

1 Spiegelichrant, 1 Rleiderichrant, 1 Ranapee, 1 Nähtiich

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung verfteigert. Wiesbaben, ben 26. Juli 1897.

Schleibt, Gerichtsvollzieher.

Richtamtliche Anzeigen. Suppenwurze,

in befonbers für biejenigen ein fieiner Schap, welche gute Suppe ober ein traftiges Mahl ju bereiten haben, Borrathig

bei Carl Colid, Rirdigaffe 49.

Moritz Cassel,

3nh : Carl Cassel, Cigarren- und Cigarretten-Special-Geschäft.

Grösste Auswahl in jeder Preislage.

40 Kirchgasse 40.

Jeder Juserent ob er nun hunderte oder Jabr für Rectamen ausgiebt oder nur gelegentlich einmal inferirt, fonte fic an die Annoncen-Expedition von

Heinr, Eisler, Frankfurt a. M.

wenden, welche Infertionsorbres jeber Art für alle eriftiren-ben Beitungen ber Welt, Fachblatter, Kalenber ze. zu ben coulanieften Bedingungen beforgt Koffenvoranschläge, Inferaten-Entwürfe, Stigen zu Bilber-Reclamen, Zeitungs-Cataloge auf Bunich. Fachmännischer Rath. Prompteste Bedienung. Strengfte Distretion.

Affeinige Inseraten-Annahme für "Luftige Blatter", "Berliner Abendpoft", und "Berliner Junftrirte Zeitung", sowie für eine Reihe anderer hervortagender Infertionsorgane des In- und Austandes.

La Period **KR 88 00**

in der Steingaffe mit Laden, Thor: fahrt, Stallung, Garten für Fuhrleute Spezerethandler, Baichleute paffend, fur 33,000 M. bei 2500 M. Anjahlung auf fofort ju verfaufen burch

30h. Ph. Rraft, Simmermannftrage 9.

mit 2 Baben an ber Marft ftrafe für Schweinemengerei febr paffend, auch für jedes andere Beichaft geeignet, für

55,000 Dt. bei 5000 Dt. Angahlung ju verlaufen. Miles Magere burd Joh. Bb. Straft, Bimmermannftrage 9.

Villa in Niederwalluf

neu erbaut, mit 12 Bimmern, großen Rellern, 50 Ruthen für Dafdinen auf 3-4 Bochen Obft- und Rupgarten, ju jebem Gefchaftebetrieb paffend, gefucht. Rab. in ber Expedition auch für Gabrifanlage, unter gunftigen Bedingungen für 50,000 M. ju vertaufen. Alies Rabere burch

30h. Bhil. Rraft, Bimmermanuftrage 9.

Aeltere gut eingeführte Lebensversicherungs-Anftalt fucht givet tüchtige

Inspectoren

mit Domicil Piesbaden für ben Plat und Reife. Festes Gehalt, Provision und Diaten; bei guten Leistungen Gehaltserhobung und Avancement zum Oberinspector. Offerten unter D. 75 an die Expedition bieses

. Can

Rechts Confulent, Agent und Anctionator Biesbaben, Faulbrunnenftraße 8. 1578* Sprechftunden: 9-121/2, 31/2-61/2, Sonntags 10-12 Uhr. 22jähr. Thätigkeit in Rechtsfachen.

Möbel und Betten

Walche mit Luhn's Walch-Extract!

Sparfam und billig, ohne Scharfe! - Angumenden ohne Seife ohne Soba! - Rein Anfchmieren ber Bafche nothig! - Bum Reinigen ber Saus- und Ruchengerathe, Ereppen je außerft beliebt! Beringen bet Butte in a 1, Bib, ju haben. - Bitte verfuchen !



4926

HOTEL REBECCHING

Deutsche Bedienung — be-rühmte Küche — mässige Preise.

A ALBERTI

Eine Frau (Röchin), fann ein rentables Beldaft übernehmen. Rab, in ber Er, pebition biefes Blattes. 1591*

Häfnergasse 3 2 St., icon mobl. Bimmer mit Roft per Boche 10 Dit. ju ber-

Sleine Kirchgaffe 1 (Ede ber Reugaffe) ift eine Wohn, im 1. Stod, beftehend aus 2 Zimmer, 1 Alfoben, 1 Ruche nebi. Reffer, ju verm. Breis 320 Bet. peo Jahr. Rab. Korblaben. 1589*

Feldstraße 26 icone Dachwohn, v. 2 Bimmern, gruche und Reller per 1. Dit. in

Steingaffe 16 ift e. frbl. mobl. Bimmer an 1 oder 2 herren gu verm. 1606*

Steingasse 17 eine icone Dachrobnung fofort ober funter ju verm. 1604*

Karlftraße 30 3 St., erb. 2 reint. Arbeiter ob. Mabden Schlaffielle, 1603*

Hermannstr. 21 Bimmer und Ruche und 2 Bimmer, Ruche und Bubebor gu verm. Rab. 1. Stod r. 504

Hermannftr. 21 1 Zimmer u. Rudje an rubige Leute ju berm. Rab. 2. St. r. 505

Morititr. 39 Oth. 1 Tr. I., erb. 1 o. 2 Arb. Ichones u. bill. Logis. 1598* Blücherftr. 7

Melb. 2 St. r., erhalt 1 reint Arbeiter Roft u. Logis. 1596

Laden

mit fl. Wohnung ju berm. Rab. Dotel Schweineberg.

Tuhrfnecht gef. Ludwigftr. 6.

Ein braves fatbol. Madchen für gleich gef. Abolf Graf,

Beilftr. 18. Lactiver

Miller Willer

Maheres. gefucht. Chem. Fabrit, Otto u. Co. Schierftein a. Rb. 5681

Schneiderin empfiehlt fich im Unfertigen von Coftumen, Bloufen, Saus- unb Rinberfleibern, in und außer bem Saufe. Rab. G. Meng, Bellsriffrage 3, Stb. p.

Costume

werben ichon und billig ange fertigt bei Margarethe Etader, Grantenftrage 28, Borberh, part

Gin Aprikolen. Bann

größte Frucht gu vertaufen, Theoborenftrage 1a.

Gijernen

gu taufen gefucht. Angebote unter M. A. finb an bie Expedition biefes Blattes an richten.

Villa

in Rieberwallnf (Rheingan), prachtpell eingerichtet, mit Garten für 28,000 Mart ju verfauten. Angabtung nach liebereintunft. Alles Rabere bei Joh. Bhil. Rraft, Bimmermannftrage 9.

Wunder-Mikroskop

weiches ieben Gegenstand 600 vergebiert, wilden Stanbatome und is des Ange unficht. Thiere wie Walte-groß darzielt, verzesten wie jest für Mf. 1,50

(polite, pts. Berbert, B. M. 130), Kan M. 2.10). Unembelleilm I. Caufe er hand 2 Unicejuch v. Andrengsburge Universitet für Botanis und Goolge-Ausherbein ift b. Collerument mit ein tefelende für Kurglichige weisen. G Schubert&Co , WellinSW , Beatle

Jeber Werfun

wird Ihnen bie Thatfache bemeife Weißer Metallput b. befte mumittel für alle Mentle



Beifer Merallout fombet mereift bas Metall nicht an unb ene fofort b. fconften banerhaften Heberall ffinflich Schmitt & Förderer

Wahlershausen-Cassol. Generalvertreter für und Umgegend Carl Lange dort, herrngarienftraße



feine meriprofi teine De Unvein bigfeit bn

Saut bei Jung u. Mit bein brauch v. Frang Fuhn's & menereme (DR. 110 m.2) Greme Ceife (50 m. echt mit ber Firma fe Ruhn, Rronenpari., Muruh hier bei Louis Schilb, D. Pangg. 3, G. Möbus, D. Taunusftr. 25 u. Otto Gieb Drog., vis-a-vis dem Raff

Achtung: Alte Wolliade

jur Umarbeitung nimit ; und liefert : Saustiebei Unterrod., Mantelfoff. Damentuche, Loben, Jan Deden, Teppiche, Potter. Strictwolle, Waldtleiberte Bardene, Banbruder, for bentuche, Bettgeuge; lent Derrenftoffe infan Cheviot, Budofin ic. M.Ca mann, Ballenfiebt an Die Mufterlager und Anfmin felle bei

Frau Schaad Schwalbacheritt.

Junge Frank bleiben ewig arme Teufe. Buch "lleber bie Che" ma

Rinberfegen, 1 9tt. 1 Siefto-Berlog, Dr. 13 bu gefohlter Rinder verioren. Abzugeben gaffe 5, Ecuplaten

Ein Sopha 20, 1 20, 1 Kommode 14, Rieiderichtant 28, 1 rt. 1 Bertifow 30, 1 Ber Saupt 60, ovaler Tifd . beit u. Liffen (nen) 30 Tifche, Stuble, Spiegel affes noch wit nen, in ! Mblerftraffe 16a. 5

Bedarfs-A für Herres u. Da sendet Bernh 3126 Leipzig Illustr. Preis und franco.

Mr. 17

Be nächften 91/2 mnb mmte ! Ruche 20

Mentlich ans Set Riei

Mad.

Rip

Con tijd) einr Stil Stel

Dise u Auftr Rachmit taget: rachverzeich 2 F

Schi

Bact

Stel wer Dal Ga beg febro berg fimilid t Cau

traße.

per Ji ittagë

eller 9

Iput Resid

SEF

ERER

rderer

assel.

chouer

riprofic

rificoin ine Dam nreinben

igfeit de Air bein d ahn's Ar

u. 80 @ irma Fra Rürnber

hild, In bus. In 110 Sieber

m Rathe

mg.

Liame

ustieibel

oben.

rücher, D

ngt; ferm n Rommon 1 sc. N. Sid ledt am for

9 Mujude

chaad

herftr.

Umzug Anfang Anguft Marktstrasse 26 (General-Alnzeiger).

Herm. Stenzel, Ellenbogengass

Wegen Weggng läßt Fran C. Fraatz Wwe. nachften Dienftag, den 27. Juli er., Morgens 91, und Rachmittags 21/2 Uhr anfangend, ihre fammte Wohnungseinrichtung aus 4 Bimmern, Riche ze. im Dauje

Westendstraße 1

2. Gtage Mentlich meiftbietend gegen Baargahlung verfteigern. Inventar:

I fchwarze Calon Ginrichtung, beftehend aus Bertitom, Pfeilerfpiegel, 2 fl. runbe Tijche, Sopha, 2 Geffel und 6 Stuble mit Blufchbegug, 1 Bianino, 4 Betten, ein- und zweithurige Rleiberichrante, runde, ovale, Ausgiehe, Baich-Racht= und Spieltifche, Sopha und 2 Seffel mit Ripebegug, eing. Copha, nugb. Pfeilerfpiegel mit Confole und biv. andere Spiegel, Berrenichreibtijd, Stühle, Schaufelieffel, Regulator, Sange-und Stehlampen, Delgemalbe, vollft. Rucheneinrichtung als: Ruchen- u Fliegenichrant, Tifch, Stuble, Ruden- und Rodigeidier, Glas, Borgellan, Stellleiter, Gartentijd und noch vieles Undere m.

With. Helfrich. Auctionator und Tagator, Grabenftrage 28

Begen Beichäfisaufgabe verfteigere ich gug Auftrags nächften Donnerftag, 29. Juli er., Radmittage pracie 2 11hr anjangend, auf einem lagerplake an der hinteren Karlftrake nadverzeichnete Wegenftanbe, als:

2 Farbenmühlen, 1 Gatterfage, Berfgeuge für Schreiner, 1 eif. Delfaften, Reftbeftande an Farben, Lade, Leinole ac., Farbentopfe, Gipemobelle, gwei Stellleitern, Tragbahre, Bauschen mit Rachwert und Biegeln gedect 500 500 m, eine Salle mit Ziegeln gebeckt 425 850 m, eine Gartengelander ca. 160 Meter, ein besgl. ca. 60 Meter, 1 Parthie Eisenbahn. ichmellen, verich. eiferne Defen, Brennhola und dergl. mehr

milich meiftbietenb gegen Baargablung. Cammelplay: Ede ber Starl. u. Afbrecht-

Wilh. Helfrich,

Auctionator und Taxator.

gen Aufgabe bes Labengeichafte läht ar Jos. Dichmann morgen Mittwoch, 1 28. Juli er., Bormittags 91/2 und Rach-

2a Goldgaffe 2a

1 500 Paar Schuhe, Stiefel und Pantoffel Mer Met, für Damen, Berren u. Rinder meifibietend gegen Baargablung verfteigern.

Wilh. Helfrich.

Anctionator u. Tarator. daltige Auswahl in Schmud. u. Lederwaaren ter fiete Renheiten) findet man anertannt bei Ferd. Mackeldey, Wilhelmftr. 32. Bitte Auslagen gu beachten. 393

Die Herstellung imprägnirter Haarbetten n Methode übertrage ich ausschliesslich der Firms

Heinr. Born & Co. in Halver in Westfalen. Odessa, im Mai 1897. Sredni fontan, Villa Grigorieff.

Dr. med. Leinenberg's präparirte Haarbetten für Gichtiker und Rheumatiker, alleinige Fabrikanten Heinr. Born & Co., Halver in Westf.
Prospecte gratis und franco.

ur den Verkauf unseres Fabrikates für Wiesbaden und die benachbarten Badeplätze such en wir einen durchaus tüchtigen Wertreter, welcher in der Lage ist, den Artikel in Hotels, Logirhäusern etc. einzuführen.

Wagen-Magazin J. Beisswenger, 4455

Biedbaben.

Morinftrafte 64. Musmahl in allen Bagenforten.

Salbverbede mit feftem und abnehmbarem Bod. Garantie. Billige Breife.

Reben allem Conftigen beile ich auch bie

Haut- u. Geschlechts-Krankheiten,

ob neu, ob dronifd, ob angeboren. Sprechitunden Berttags: Borm. 10-12, Machin. 3-5 Uhr. 4047

Woitke, Rheinftrage 81, eine Treppe.

August Knapp, Flaschenbier-u.Mineralwasser Handlung Jahnstrasse 5

empfiehlt fich gur Lieferung von vorzüglichem Enlinbacher Exportbier, Brima Lagerbier ber Bies. babener Brauerei Gefellichaft und ber Mainger Artien-Brauerei fowohl in Glafchen als in Bebinden, natürlichem Ober und Rieberfeltere Mineralwaffer, fowie ausgezeichneten Apfelivein.

Beftellungen burch die Boit werden prompt effectuirt. 3542

Liqueurfabrik August Poths, gegründet 1861.

(Inhaber: Alex & Carl Stolzenberg) Wiesbaden, Friedrichstrasse 35.

empfiehlt in vorzüglichster Qualität im Detail-Verkauf



Austalt für Stellenvermittlung



Kaufmännischer Verein Wiesbaden

Sonntag den I. August: hierrentour pach haritte durch das herrliche Lorsbachthal (Gasthaus z. Engel) Mitglieder und Gäste sind freundlichst eingelade

Ber Vorstand. Gemeinschaftliche Abfahrt 11 Uhr 55 Min. mit der Hess. Ludwigsbahn, (Rundreise Billet Eppstein-Hattersheim-Wiesbaden). Späterfahrende benutzen den Zug 2 Uhr 55

Franz Christoph's Fußboden Glanz Lack (Christophlack) fofort trodnend und geruchlos,

bon jebermann leicht anwendbar, gelbbraun, mahagoni, eichen, unfbaum und

Alleinverkauf für Miesbaden:

Drogerie Moebus. Taunneftraße 25.

Telephon Nr. 82.

Melz traft Würze

Eine neue Suppenwürze,

hergestellt aus 25 Prozent Fleischsaft und den Extracten u. Essenzen der feinsten französischen Champignons und der auserlesensten Suppenkräuter und Gewürze. Dieselbe besitzt einen hohen

Nährwerth

und dient sowohl zur sofortigen Herstellung einer kräftigen Bouillon wie auch zur Hebung des Wohl-geschmacks und Kräftigung der Suppen u. Saucen, der Mayonnaisen

und der Gemüse aller Art. Ein kleiner Zusatz genügt. Press per Flasche 50 Pf. und höher. Ausgewogen 50 Gramm 25 Pf. – Ueberall käuflich. Höchste Auszeichnungen: Berlin, Brüssel, Baden, Wien, b Marseille, Nizza, Suez etc.
Patentirt in England, Frankreich, Belgien etc.

3ch faufe stets

zu ausnahmsweise hohen **Vreis**en Gebr. Berrene, Frauene und Rinberfleiber, Golde unb Gilberfachen, einzelne Dobelftude, gange Ginrichtungen,

Fahrräder, Waffen, Justrumente. 15
Auf Bestellung tomme ins Haus.

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Viur furze Zeit! Bärenstrasse 4, Parterre: Androiden v. Droz (f. Lexifon).

Geöffnet von 11 1 und 3-7 libr, Countage bie 8 ubr. M. Gntree I Mart, Rind 50 Bf. 1574" Mitglieber von Bereinen gablen 50 begw. 30 Bf. NED OF THE POST OF

Schriftenmalerei (betreffs nach Berord-nung vom 1. d. D.) empfehle mich beftens bei billiger Berechnung Franz Lenz, Albrechtftr.. 12

lied: "Gebeime Binfe" in allen bidereten Angelegendeiten (Beriod. Störung, 1c.) Belmfene Berlag, Berlin SW. 46.

Bettunterlagestoffe

für Wöchneriunen, Kranke u. Kinder von M. 1.80 bis M. 5.— per Meter, sowie sämmtliche Artikel zur Krankenpflege empfiehlt

Drogerie Chr. Tauber. Kirchgasse 6



Bur Beachtung! Es wird im Intereffe bes Bublitume barauf aufmertfam gemacht, bag bie achten feit 15 Jahren im Bertehr befindlichen, von einer großen Angabi angefehener Brofefforen und Mergte getpruften Apotheter Richard Brandt's Schmeizerpillen infolge bes neuen Deutschen Martenfchutgefes in Etiquet wie nebenftebenbe Abbildung tragen.

"Marburg's Alter Schwede",

preisgefronter Magenbitter-Liqueur, an Gute und Befommlich-feit unerreicht, ift in allen befferen Reftanvationen und Gefchaften uft wenbe man fich birect an

Friedr. Marburg, Biesbaben, Rengaffe 1.

Reisend moderne Samuken. folide Lederwaaren

Ferd, Mackeldey, Wilhelmstrasse 32, Bitte Breife gu bergleichen.

Ausnahme-Preise.

Wegen vorgerückter Saison bewilligen wir bis zum 5. August auf

Stoff-Handschuhe

einen Extra-Rabatt von 1000.

Dienstag

Hermanns & Froitzheim, Webergasse 12 und 14.

Deffentliche Bekanntmachung.

Wir beehren ins, dem verehrlichen Dublifam von Wiesbaden und Umgebung anzuzeigen, daß wir die Expeditionslokalitäten unseres Blattes und das Pruckerei. Contor am 1. August d. J. von der Markistrage 26

nach Marktstraße 30, Ecke Neugasse

Alle Infertions- und Abounements-Auftrage, fowie Bestellungen auf Druckfachen aller Art, die in unferer Wert. und Accidenz. Druckerei in billigfter, fcmellfter und sauberster Weise hergestellt werden, wolle man von oben genanntem Tage ab ausschlichlich nach unseren neuen Gefcaftslokalitaten adreffiren.

> Der Perlag des Wiesbadener General-Anzeigers. Amtlides Organ der Stadt Biesbaden.

《国中国中国中国中国中国中国中国中国中国中国

Der verehrten Frau Anna Lehr

sowie ihrer liebenswürdigen Tochter Fräulein Anna Maria Lehr aus Mainz (z. Zt. Blücherstrasse) zu ihrem

heutigen Namensfeste die besten Glückwünsche!

《国中国中国中国中国中国中国中国中国中国

Brod Raffinade bei Brod 29, 28 und 26 Bf. per Bfunb Brod-Maffinade bei 20 28 und 26 H. per Pfo., Gried.
Gried. Raffinade bei 10 Pfd. 30 und 27 Pf. per Pfund, Arnstall-Raffinade bei 10 Pfd. 30 und 27 Pf. per Pfund, Pfüjfiger Bruchtzucker in Korbst. à 21/9, 5 n. 10 Pfd. Inhalt. Chr. Ritzel Wwe. Nachf.,

Gde Bafnergaffe und fl. Burgftrage.

Rotationsbrud und Berlag: Biesbabener.Berlagsan ftalt: Friedrich Sannemann. Berantwortliche Rebaction: Für ben politischen Theil und bas Fenilleton: Chefredacteur Friedrich Sannemann: für den localen u. allgemeinen Theil; Otto von Behren; für den Inferatentheil: A. Bei ter

Weiser'sche Buchdruckerei Nachf.; J. G. Schabel.

> empfiehlt sich zur Anfartigung alter im Geschäfts-,Familien und Vereinsleben vorkommenden Buchdruckarbeiten

Schwarz-, Bunt- u. Copierdruck und sichert bei schöner Ausfährung schnelle u. billige Bedienung zu.

Visitenkarten innerhalb 1 Stunde.



Sie finder Kinder wagen, Pat. Kinder Stüble, Kinder-

Sportwage ausserorden lich billig und in gröss Auswahl in

eingelo

東門の日本

Kaufhaus Caspar Führer,

Besonders vortheilhaft: Ein Kinder wagen in neuester Facon, fein gefedert, zu Mk. 2 mit Gummirädern Mk. 27. - Sportwages ca. 30 Sorten von Mk. 6 an. stüble zum Hoch- und Niedrigstellen, mit Clos einrichtung und Spieltisch, gleichzeitig Fahrshi fein bambusartig gedreht u. lackirt von Mk. 6:

Wiesbadener Unterstützungsbin Mittwoch, ben 28. Juli 1897, Abends prac

Il ordentliche haupt-Berfammlung im Deutschen Dof, Golbgaffe 2a. Tagesordnung:

1) Bericht des Rechners pro 1. Salbjahr 1897. 2) Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission und Balainng des Borstandes von der 1896er Rechnis

3) Mugemeines. Um recht gablreiches und

Camftag, ben 31. Juli 1896. Abends 9 Uhr: Hauptversammlung.

Bericht ber Rechnungsprufer.

Erjaymabl bes Borftanbes.

Berichiebenes. Indem wir unfere Mitglieder ergebenft einlaben, it. Der Borft

empfiehlt

Ia Dauborner per Ltr. M. 1.10 Ia Nordhäuser "

August Poths, Liqueurfabrik, Friedrichstr.

Comptoir im Hofe.

DESTRUCTION OF DESTRUCTION Badhaus zum Goldenen Ross

Goldgasse 7.

Eigene Thermalquelle im Hanse Einz. Bad 60 Pfg., I Dtzd. Badekarten 6 Mk. Dos Brausen etc. Schöne Zimmer einschl. Bad von 18 aufw. p. W. Pension.